

An einen Haushalt der Gemeinde  
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.  
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf  
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

## „Donnersbachwalder Nikolospiel“



Eine Veranstaltung der besonderen Art wurde am 3. Dezember 2005 in Ottendorf geboten. Der Sportverein Ottendorf veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferenten der Gemeinde Ottendorf, Alois Flechl, ein traditionelles Nikolospiel aus der Obersteiermark auf dem Vorplatz der Festhalle. Die Besucher waren beeindruckt von dieser einzigartigen Vorführung der Donnersbachwalder Spielgruppe. (Näheres im Bericht des Sportvereines Ottendorf)

### Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Bürgerservice
- Landwirtschaftskammerwahl
- Heizkostenzuschuss - Ergänzung
- Färbelungsplan
- Fürstenfelder Pflegescheck
- Pendlerbeihilfe
- Bürgeramt Info der BH
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

## Die Seite des Bürgermeisters



Ein turbulentes Jahr geht zu Ende! Begonnen mit einem Wahlkampf hat sich die Arbeit in diesem Jahr nach der Angelobung der neuen Gemeinderäte wieder normalisiert. Die sachliche Zusammenarbeit steht wieder im Vordergrund.

Die Bilanz der heurigen Gemeindegemeinschaft ist erfreulich. Beacht-

liche Investitionen in das Schulgebäude, in die Wege-Infrastruktur und in die Ortsgestaltung konnten getätigt werden.

Als neuer Bürgermeister darf ich mich bei Ihnen und euch allen sehr herzlich für die durchwegs freundliche und gute Aufnahme bedanken!

Mein Dank gilt auch meinem Vizebürgermeister Ewald Deimel für seine ständige und eifrige Mitarbeit sowie den weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Besonders bedanken darf ich mich auch bei allen Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit und die ständige Leistungsbereitschaft für unsere Bürgerinnen und Bürger. Stellvertretend für alle Gemeinderatsmitglieder darf ich mich bei einem Gemeinderat ganz besonders bedanken, der in seinem ersten Jahr in dieser Position besondere Aktivitäten gesetzt hat: Bei unserem Kulturreferent Alois Flechl! Ob als Mit-

wirkender bei der Organisation des Volkstanzkurses oder als Organisator für eine Musicalfahrt, ob als „Einsatzleiter“ für das Nikolausspiel aus Donnersbachwald oder als Verantwortlicher für eine Suchtgift-Informationsveranstaltung! Herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz!

Allen Vereinen unserer Gemeinde darf ich zu ihren gelungenen Veranstaltungen in diesem Jahr gratulieren. Ihr seid die Träger von Sport, Fest- und Volkskultur.

Ein besonderes Ereignis in den letzten Tagen war das Nikolausspiel aus Donnersbachwald, das uns einige Einblicke in das Brauchtum der Obersteiermark geliefert hat. Das rege Interesse und die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung hat die Freundschaft zwischen den Gemeinden Ottendorf und Donnersbachwald wieder ein Stück vertieft. Danke an den Sportverein,

## Seniorenachmittag

Seit nunmehr über 20 Jahren laden die Frauen der Katholischen Frauenbewegung der Pfarre Ottendorf die Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein in das Pfarrheim ein.

Eine besondere Überraschung war es heuer, dass uns Bürgermeister Josef Haberl und Gemeinderat Herbert Lorensen einen Besuch abstatteten. Mit Freude nahmen die Senioren das Gastgeschenk – Weihnachtsstern und Magenbitter – aus der Hand des Bürgermeisters entgegen.

Ich danke allen, die zum Gelingen des Seniorenachmittages



durch Mehlspeisspenden oder durch Mitarbeit beigetragen haben.

*Danke Maria Schanes*

*PS. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.*

den Tourismusausschuss und den Kulturreferenten für die gute Organisation.

# Aus dem Gemeinderat

Für das nächste Jahr, für das nun gerade das Budget erstellt wird, stehen wieder große Aufgaben an. Das größte Vorhaben stellt sicher das Gemeinschaftsprojekt Sportanlage und Mehrzweckhalle dar. Ein großer Investitionsbrocken für unsere Gemeinde, für den ich aber schon jetzt eine Finanzierungszusage seitens des Landes Steiermark in der Höhe von € 700.000,-- erwirken konnte. In Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Veranstaltern in unserer Gemeinde sollte es uns über alle Parteigrenzen hinweg möglich sein, dieses notwendige Vorhaben für unsere Gemeinde zu verwirklichen.

Mein persönlicher Vorsatz für das kommende Jahr ist einfach: Ich werde mich weiterhin mit vollem Einsatz bemühen für die Anliegen unserer gesamten Bevölkerung da zu sein und hoffe weiterhin auf eine so gute Zusammenarbeit.

Ihnen und euch allen wünsche ich Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2006!

*Josef Kober*



## **Bebauungsrichtlinien aufgehoben**

Da die seit dem Jahr 1990 bestehenden Bebauungsrichtlinien für das gesamte Gemeindegebiet Ottendorf a.d.R. nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, wurden sie mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt.

## **Abwasserbeseitigungsanlage Schweinzberg und Weinberg**

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. nimmt das Angebot der Gemeinden Breitenfeld und Riegersburg an und errichtet an den Grenzgebieten in Weinberg und Schweinzberg eine gemeinsame Kanalisationsanlage für 7 Häuser der Gemeinde Ottendorf, die zur Kläranlage Breitenfeld entsorgt werden.

## **Verkauf Baugrundstück 2676/3 und 2676/4, KG Ottendorf**

Zu Wohnbauzwecken werden die beiden Grundstücke 2676/3 und 2676/4, KG Ottendorf, (Hartgreitsiedlung) an eine Bauwerberin aus Ottendorf verkauft.

## **Außerordentliche Jugendförderung für UNION Sportverein Ottendorf**

Wegen der sehr hohen Kosten des Sportvereines Ottendorf für seine Nachwuchsarbeit mit

insgesamt 4 Nachwuchsmannschaften beschloss der Gemeinderat einen einmaligen, außerordentlichen Zuschuss zur Jugendarbeit in der Höhe von EUR 2.500,-- zu gewähren.

## **Außerordentliche Subvention für Trachtenmusikkapelle Ottendorf**

Begründet durch die steigenden Kosten für die Erhaltung des Musikheimes und die Ausstattung neuer Jungmusiker beschloss der Gemeinderat eine einmalige außerordentliche Förderung in der Höhe der diesjährigen Heizkosten (ca. EUR 2.200,--) für das Musikerheim.

## **Verordnung eines LKW-Parkverbotes und einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung am „Schweinzweg“**

Auf den Parkplätzen entlang des Schweinzweges wurde wegen der vermehrt auftretenden Schäden durch das Parken von Schwerfahrzeugen ein LKW-Parkverbot verordnet.

Weiters wurde für den Schweinzweg von der Kreuzung mit der L366 bis zum Ende des Betriebsgeländes Hörmann eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet.

## **Projektentwicklung zum Neubau der Mehrzweckhalle Ottendorf**

Der Gemeinderat beriet über das Projekt zum Neubau einer Mehrzweckhalle mit angeschlossenen Sportvereinsräumlichkeiten auf dem Platz der jetzigen Festhalle in Ottendorf. Entsprechende Vorerhebungen wurden von Architekt DI Kadletz aus Graz als Projektentwickler durchgeführt. Das Gesamtprojekt umfasst ca. 950 m<sup>2</sup> Nettonutzfläche und würde neben einer winterfesten Mehrzweckhalle mit Bühnenraum, Galerie und Eingangs- und Garderobenraum auch die Räumlichkeiten des Sportvereinshauses in einer zeitgemäßen Form einschließlich einer Kantine beinhalten. Dabei können verschiedene Räumlichkeiten wie WC's, Küche, Kühlraum, Umkleiden, etc. sowohl vom Sportverein als auch von den Veranstaltern der Mehrzweckhalle genutzt werden. Der Kostenpunkt beträgt ca. EUR 1.500.000,--. Eine Förderungszusage über EUR 700.000,-- liegt bereits vor. Die Entscheidung über den Bau dieses Projektes wurde auf die Gemeinderatssitzung im Jänner verschoben. Bis dahin werden weitere Daten erhoben.

## **Untervoranschlag 2006 der Volksschule Ottendorf**

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2006 wurde mit Ausgaben in der Höhe von EUR 114.000,-- und Einnahmen von EUR 12.800,-- genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 31,83 %

oder EUR 32.212,-- und Breitenfeld mit 2,41 % oder EUR 2.429,- aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 65,76 % oder EUR 66.549,--

## **Voranschlag 2006 der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf**

Der Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf für das Jahr 2006 wurde mit einem ordentlichen Gesamtaufwand in der Höhe von EUR 19.200,-- sowie einem außerordentlichen Budget für Instandhaltungsarbeiten am Rüsthaus in der Höhe von EUR 2.200,-- genehmigt.

## **Steuern und Abgaben**

Die Höhe der Steuern und Abgaben für das Jahr 2006 wurden mit Ausnahme der Wasserverbrauchsgebühr unverändert belassen.

Die Wasserverbrauchsgebühr wird aufgrund der Erhöhung des Einkaufspreises durch den Wasserverband Grenzland Südost um 6 Cent erhöht und beträgt ab dem Ablesezeitraum 11/2005 EUR 1,60 zuzüglich 10% USt.

## **Ehrungen für aus- geschiedene Gemeindefunktionäre**

Aufgrund seiner besonderen Leistungen für die Gemeinde Ottendorf a.d.R. wurde beschlossen, an Herrn Altbürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel den Ehrenring der Gemeinde Ottendorf a.d.R. in Gold zu verleihen.

Aufgrund ihrer besonderen Leistungen wurde beschlossen, an die ehemaligen Gemeindevorstandsmitglieder Herrn Anton Deimel und Herrn Manfred Wunderl die Ehrennadel der Gemein-

de Ottendorf a.d.R. in Gold zu verleihen.

Aufgrund ihrer langjährigen, verdienstvollen Tätigkeit wurde beschlossen, an die ehemaligen Gemeinderäte Gaynar Zeinger, Anton Seidnitzer, Johann Tauterer und Karl Mittendrein Dank und Anerkennung durch Überreichung einer Ehrenurkunde auszusprechen.

## **Förderungsansuchen des Fischervereines Ottendorf**

Dem Fischerverein Ottendorf wurde für das Jahr 2006 der Betrag von EUR 1.000,-- als Vereinsförderung zugesagt.

Förderungsansuchen des Tennisvereines Ottendorf

Für die außerordentliche Investition in die Flutlichtanlage der Tennisplätze in Ottendorf wurde dem Tennisverein einmalig ein Förderungsbetrag in der Höhe von EUR 2.000,-- gewährt.

## **Durchführung einer Aktion „Rauchmelder“**

Eine Aktion „Rauchmelder“ für die Gemeindebevölkerung wird durchgeführt und der Ankauf der Rauchmelder seitens der Gemeinde Ottendorf a.d.R. gefördert.

## **Attraktivierung des „Antonitages“**

Seitens des Tourismusauschusses und des Tourismusverbandes Ottendorf ist geplant, den Brauchtumstag „Antonitag“ jeweils am 17. Jänner weiterhin mit verschiedenen Aktivitäten attraktiv zu veranstalten.

Die Gemeinde Ottendorf stellt dafür die Kultursporthalle gratis zur Verfügung und gewährt auch einen finanziellen Zuschuss.

## **Grünschnittübernahme ab 2006**

Auf Vorschlag des Umweltausschusses wurde beschlossen, ab 2006 im Bereich der Kläranlage in Walkersdorf eine Grünschnittübernahme von Gemeindebürgern durchzuführen und dort auch selbst zu kompostieren. Die Übernahmetermine werden der Bevölkerung rechtzeitig in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

## **Kleines Änderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes 3.11**

Um zwei Bauwerbern den baldigen Beginn eines Wohnhausneubaues zu ermöglichen wurde beschlossen, ein kleines Änderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes einzuleiten.

**www.ottendorf.com**  
hat Links zu allen  
wichtigen Behörden-  
und Service-  
Adressen!

**Am Freitag, dem  
23. Dezember 2005**  
entfallen am Nach-  
mittag die Amtsstun-  
den des Gemeinde-  
amtes und des  
Bürgermeisters.

# **Bürgerservice**

## **Landwirtschaftskammer- wahl 2006**

Am 29. Jänner 2006 finden die Wahlen in die Landeskammer und in die Bezirkskammern für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark statt.

Wahlberechtigt sind alle Kammerzugehörigen. Natürliche Personen können das Wahlrecht nur ausüben, wenn sie

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen,
- ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und sofern
- ein sonstiger Wahlausschließungsgrund im Sinne der Landtags-Wahlordnung 2004 nicht vorliegt.

Bei diesen Wahlen besteht für Wahlberechtigte erstmals die Möglichkeit ihre Stimme durch Briefwahl abzugeben. Die Unterlagen hierfür sind vom Wahlberechtigten vom 17.01.2006 bis 24.01.2006 im Gemeindeamt abzuholen.

Für die Landwirtschaftskammerwahl wurde das gesamte Gemeindegebiet in einen Wahlsprengel eingeteilt. Wahlberechtigte können ihr Stimmrecht am Wahltag in folgendem Wahllokal ausüben:

### **Wahllokal**

Kultursporthalle Ottendorf  
8312 Ottendorf 5

### **Wahlzeit**

08.00 – 12.00 Uhr

## **Aktion Färbelungsplan**

Förderungen für Fassadengestaltung – Kostenlose Farbberatung für alle Gebäudebesitzer! Kommt es tatsächlich zu einer Fassadengestaltung erhalten die Antragsteller Förderungen vom Land Steiermark und von der Gemeinde Ottendorf.

**Diese Aktion endet mit  
30.12.2005!**

Die Aktion Färbelungsplan umfasst eine kostenlose Beratung der Interessenten. Dabei wird gemeinsam mit den Hausbesitzern ein Farbvorschlag erarbeitet, der sowohl in das Ortsbild passen soll, als auch den Vorstellungen der Gebäudebesitzer entsprechen muss.

Die Kosten der Planerstellung werden je zur Hälfte vom Land Steiermark und von der Gemeinde Ottendorf übernommen. Wird die Gebäudefassade tatsächlich innerhalb von 2 Jahren nach diesem Färbelungsplan gestaltet, erhalten die Besitzer einen Kostenzuschuss vom Land Steiermark. Zusätzlich gewährt die Gemeinde Ottendorf einen einmaligen Zuschuss von EUR 300,00.

*Interessenten für diese Aktion können sich bis 30.12.2005 im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 melden.*

## Neue Wassergebühren

Aufgrund der Erhöhung des Wasserpreises durch den Wasserverband Grenzland Südost wird ab dem Ablesezeitraum 11/2005 die Wasserverbrauchsgebühr pro m<sup>3</sup> mit EUR 1,76 inkl. USt. festgelegt.

Die Wasserentnahme aus Hydranten für Besitzer mit Wasserleitungsanschluss wird ebenfalls zu diesem Tarif verrechnet.

Die Wasserentnahme aus Hydranten beträgt EUR 2,30 pro m<sup>3</sup> inkl. USt., wenn kein Wasserleitungsanschluss vorhanden ist.

## Fürstenfelder Pflegescheck

Seit Oktober 2005 wird im Bezirk Fürstenfeld das vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz geförderte Pilotprojekt „AWZ – Altwerden zuhause“ mit dem Fürstenfelder Pflegescheck durchgeführt.

In Österreich werden rund 85 % der Pflegegeldbezieher zuhause von Angehörigen gepflegt. Die Betreuung von Pflegebedürftigen im Kreis der Familie ist die mit Abstand bedeutendste Säule der Pflegevorsorge. Wie bereits aufgrund mehrerer Studien und Untersuchungen bekannt ist, führt die Pflege zuhause betreuende Angehörige oft an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit.

Der Pflegescheck soll eine Hilfe und Erleichterung für Pflegebedürftige mit einem hohen Pflegeaufwand und pflegende Angehörige darstellen.

Mit dem Pflegescheck im Wert von EUR 1.000,- können sich die pflegenden Angehörigen professionelle Entlastung leisten: Sei

es durch die Hauskrankenpflege, die Mobile Tagesbetreuung oder in Häusern mit pflegerisch optimaler Betreuung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, 50 Prozent des Wertes für den Kauf von Pflegehilfsmitteln, wie z.B. Bandagen oder Rollstühle, zu verwenden.

### Voraussetzungen für den Bezug des Pflegeschecks sind:

- Hauptwohnsitz im Bezirk Fürstenfeld
- Bezug von Pflegegeld ab Stufe 3
- Pflege zuhause durch Angehörige seit mindestens 3 Monaten
- Ansuchen an den Verein mit Beilage der Kopien von Meldzettel und Pflegegeldbescheid
- Einverständniserklärung der pflegenden Angehörigen, Fragen zum Pflegescheck im Rahmen der Dokumentation zu beantworten.

*Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf.*

## Heizkostenzuschuss 2005/06 Ergänzung

Ergänzend zu den bestehenden Förderungsvoraussetzungen für den Heizkostenzuschuss 2005/06 wurde vom Land Steiermark mitgeteilt, dass bei Vorliegen einer Rezeptgebührenbefreiung der Anspruch auf Heizkostenzuschuss gegeben ist, wenn es sich um einen 1-Personen-Haushalt handelt. Das Einkommen ist in diesem Fall nicht zu berücksichtigen. Die Bestätigung über die Rezeptgebührenbefreiung muss allerdings vorgelegt werden.

*Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 30.12.2005 beim Gemeindeamt Ottendorf beantragt werden.*

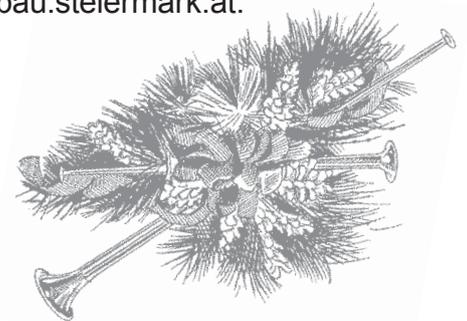
## Heizkosten sparen durch intelligentes Sanieren!

Die Wohnbauförderungsabteilung des Landes Steiermark führt eine **Thermografie- und Beratungsaktion** durch.

Die Gebäudeeigentümer und Bewohner in der Steiermark sollen angeregt werden, durch hochwertige Gebäudesanierungen ihre Energiekosten zu senken, die Wohnqualität zu heben und gleichzeitig etwas für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun. Durch Wärmedämmung und Heizkesseltausch können die Bewohner bis zu **50% der Heizkosten einsparen**.

Die Kosten für ein Thermografie- und Beratungspaket für Einfamilienhäuser betragen gesamt EUR 700,-, wobei das Land Steiermark eine Förderung in der Höhe von EUR 450,- gewährt. Verbleibende Kosten für den Eigentümer: EUR 250,-.

Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Info-Hotline, Tel: 0316/811848-0 oder unter der Email-Adresse [office@grazer-ea.at](mailto:office@grazer-ea.at) sowie über die Info-stelle der Abteilung 15 - Wohnbauförderung, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz, Tel.: 0316/877-3713, Internet: <http://www.wohnbau.steiermark.at>.



Immer aktuell auf  
**[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)**

## Pendlerbeihilfe

Alle in der Steiermark wohnhaften Arbeitnehmer, Personen, die eine Umschulung gemacht haben und Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben, können um Gewährung einer Pendlerbeihilfe ansuchen, wenn nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

Förderungsvoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen ohne Familienbeihilfe maximal EUR 25.500,-- (Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigem Kind um EUR 2.550,--)
- Einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mindestens 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mindestens 3-mal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mindestens 2-mal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden können.

Anträge für das Jahr 2004 können noch bis spätestens **30. Dezember 2005** im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

### Kostenlose

### Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten als BürgerInnenservice der Gemeinde Ottendorf

Am Freitag, dem 13. Jänner 2006 findet in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen im Rah-

men des Bürgerservice der Gemeinde statt. Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Frau Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin, angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:



- Familienrecht
- Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

### Bürgeramt-INFO der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld

- Der **Führerschein in Scheckkartenformat** wird voraussichtlich frühestens mit 01.03.2006 in Österreich eingeführt. Dieser Führerschein ist dann vorerst aber nur für Führerscheinneulinge bestimmt. Wann wirklich alle Österreicher ihren Führerschein auf einen Scheckkartenführerschein umtauschen können, ist noch nicht bekannt!
- Eine **Reisepassverlängerung** kann nur von BürgerInnen beantragt werden, die schon einen EU-Reisepass (roten Reisepass) besitzen, und der nach dem 26.10.2005 abgelaufen ist.
- An alle **Vereinsobmänner**: die Statutenanpassung muss bis spätestens Juni 2006 abgeschlossen sein!

• Ab Jänner 2006 werden von uns alle **Buschenschänken** im Bezirk Fürstenfeld überprüft. Natürlich nach Terminvereinbarung mit dem jeweiligem Buschenschankinhaber.

• Die nächste **Fischerprüfung** findet am 07.04.2006 in der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld statt. Anmeldeschluss dafür ist der 01.03.2006!!

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgeramtes MO,MI,DO,FR von 07:00 – 13:00 Uhr und DI von 07:00 – 17:00 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

**Werner REICHER:**

03382/5025-301

**Marianne STOCKER:**

03382/5025-302

**Zázilia GETHER-GOL-**

**LOWITSCH:**

03382/5025-303

**Susanne FABIAN:**

03382/5025-304

**Gabriele GRUBER:**

03382/5025-305

oder unter E-Mail:

[bhff@stmk.gv.at](mailto:bhff@stmk.gv.at)

bzw. FAX: 03382/5025-550

Fahren  
Sie nicht fort,  
kaufen Sie  
im Ort!

**Nutzen Sie das Angebot  
unserer heimischen  
Geschäfte,  
Betriebe und  
Direktvermarkter.**

# Aus dem Vereinsleben



## Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865 Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/7722 E-mail: tmko@aon.at <http://members.aon.at/tmko>

### Intermusica Wettbewerb 2005 in Birkfeld

In diesem Jahr wurde unter dem Namen „Intermusica“ ein Wettbewerb für Solisten aus dem Alpen-Adria-Raum ins Leben gerufen. Veranstaltungsort dieses mehrtägigen Wettbewerbs, bei dem sich insgesamt 22 Solisten (begleitet von Orchestern) einer internationalen Jury stellten, war der Großraum Birkfeld.

**Irene Fritz** – Solistin auf der Querflöte und Musikerin der Trachtenmusikkapelle Ottendorf – trat mit dem vorgeschriebenen Werk „**Divertimento for flute**“ von Alfred Reed, begleitet von der **Trachtenmusikkapelle** unter der Leitung von Kapellmeister **Herbert Maierhofer**, beim Wettbewerb an.



Irene Fritz belegt seit mehreren Jahren am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz das Fach Querflöte. Für sie war die Teilnahme an der „Intermusica 2005“ die bisher größte Herausforderung und auch der größte musikalische Erfolg in ihrer Laufbahn. Bislang konnte sie Siege bei Mu-

sikwettbewerben am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium sowie die Ablegung aller Jungmusikerleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg verbuchen. Wir gratulieren herzlich für die erfolgreiche Teilnahme!

Auch Solist Martin Angerbauer – Querflötist des Musikvereines Bad Blumau – wurde von der Trachtenmusikkapelle Otten-

dorf beim selben Werk „Divertimento for flute“ begleitet. Wir dürfen auch ihm zur ausgezeichneten Leistung gratulieren!

### Lesung des Fürstenfelder Dichters Dr. Hiti

Anlässlich des 65. Geburtstages des Fürstenfelder Literaturprofessors und Dichters Dr. Max J. Hiti lud die Stadtgemeinde Fürstenfeld Ende Oktober 2005 zu einer Jubiläumslesung. Im überfüllten Saal der Stadthalle las der begnadete Dichter und präzise Interpret seiner Poesie aus dem Gedicht-Zyklus „Die jungen Helden – Bilder aus dem Trojanischen Krieg“. Für die hervorragend abgestimmte musikalische Umrahmung der Lesung sorgte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer.



Foto: Bildpost

## Kammermusikkonzert am Sonntag, dem 20.11.05

Schon zur Tradition ist das Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf am Christkönigssonntag in der Pfarrkirche geworden.

Die zahlreichen Besucher wurden mit Klängen des Brass-Quintett mit dem Marsch der Priester aus Athalia von Felix Mendelssohn-Bartholdy und dem Karneval der Tiere von Camille Saint-Saens, zu einem fantasievollen Abenteuer mitgenommen.

In die Herzen der Zuhörer spielte sich Edith Posch mit dem Oboe – Konzert in a-moll von Johann Friedrich Fasch. Begleitet wurde sie am Klavier von Sabine Monschein.

Das Flöten-Quartett (Julia und Doris Fasching, Alexandra und Lisa Koller) überzeugten mit einer Serenade von Joseph Haydn und einer Träumerei von Robert Schumann.

Christopher Koller mit dem Hornkonzert Nr. 3 in Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und Irene Fritz mit der First Sonata von Bohuslav Martinu, beide begleitet am Klavier von Sabine Monschein beeindruckten ebenso wie das Klarinetten-Quartett mit

Musik für 4 Klarinetten und das Holzbläser Quartett mit der New Serenade von Josef Bönisch das Publikum.

Trotz eisiger Kälte wurde noch lange bei Maroni und Glühwein vor der Pfarrkirche geplaudert. Der Musikverein dankt Herrn Pfarrer Ehmann für die Benützung der Pfarrkirche.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Otten-



dorf an der Rittschein bedanken sich bei der Bevölkerung für ihren zahlreichen Besuch der Veranstaltungen der Musikkapelle und wünschen eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten.

*Der Obmann  
Alois Flechl*

## Beim beliebten Prämiensparen der PSK

gewann Frau Maria Schiefer 100 Euro. Dieser Preis wurde am Weltspartag in der Postfiliale 8311 Markt Hartmannsdorf an die Gewinnerin übergeben.



## Berg- und Naturwacht

Neu aufgestellt wurde ein Schaukasten im Bereich des Parkplatzes von Frau Dr. Ernst in Ottendorf. Dieser steht der Bevölkerung für Informationen der Berg-

und Naturwacht zur Verfügung. Auf diesem Wege bedankt sich die Berg- und Naturwacht bei der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung.

### Mensch & Wasser = Leben Gemeinsam Umwelt schützen

50 % Trinkwasserersparnis durch Spülmengendosierung  
Kleine Spülung: Hebel kurz drücken (2 - 3 Liter)  
Große Spülung: Hebel lang drücken (9 - 10 Liter)





# KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.vze.com kulturkreis.ottendorf@aon.at

Großen Anklang fand wieder unser diesjähriges Konzert im Advent. Der Chor unter der Leitung von Herbert Maierhofer begeisterte die Zuhörer mit dem Rockatorium „Daniel“ von Thomas

listin sondern auch als hervorragende Malerin. Die sieben Bilder wurden von der jungen Künstlerin gestaltet. Begleitet wurden wir musikalisch von Matthias Matzer, Markus Amian, Robert Tesar, Bianca Friesenbichler und Toni Radl.

lich für die Unterstützung bedanken. Bei Anliegen des Kulturkreises haben sie immer ein offenes Ohr. Auch möchte ich allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen Dank aussprechen. Ohne deren finanzielle Hilfe könnten wir derartige Projekte nicht durchführen.



Gabriel (Musik) und Eugen Eckert (Text). Solistisch zeichneten sich Bernhard Maier, Andrea Wagner, Regina Wurm, Robert Saurug und Herbert Maierhofer aus. Daniela Teuschler präsentierte sich nicht nur als ausgezeichnete So-

verkaufte Aufführungen und ein begeistertes Publikum belohnten die harte Probenarbeit.

Ich darf mich auch beim Bürgermeister Josef Haberl und den Gemeinderäten sowie bei den Bediensteten der Gemeinde herz-

2005 war für den Kulturkreis musikalisch wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit dem Musical „Anatevka“ setzten wir die Erfolgsserie unseres Wirkens fort. Fünf aus-

Auch für das kommende Jahr laufen bereits die Vorbereitungen. Geplant ist Mitte Juni das Musical „Jekyll & Hyde“. Die genauen Termine sind im Veranstaltungskalender sowie auf unserer Homepage ersichtlich. Wir freuen uns jetzt schon auf ihren Besuch.

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Kulturkreises gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2006 wünschen.

Ihr  
*Engelbert Lefz*

## Union Sportverein Ottendorf

### Traditionelles Nikolospiel in Ottendorf

Am 03. Dezember veranstaltete der SV Ottendorf einen Krampusumzug. Highlight dieser Veranstaltung war das „Donnersbacher Nikolospiel“ einer Gruppe aus der Obersteiermark. Zahlreiche Besucher bestaunten den „etwas anderen Krampusumzug“ mit zahlreichen Perchten. Nach dem Umzug vom Gemeindeamt beginnend fand die Aufführung des traditionellen Nikolospiels aus der Obersteiermark vor der Festhalle statt. Die äußerst interessante Darbietung begann mit

der Vertreibung des Sommers vom Winter gefolgt von den mahnenden Worten des Hl. Nikolaus. In weiterer Folge zog der Teufel mit seinem Gefolge aus Perchten ein. Fotos von der Veranstaltung können demnächst auf der Homepage des SV Ottendorf ([www.sv-ottendorf.at](http://www.sv-ottendorf.at)) betrachtet werden.



Nach 2 ½ Jahren legte nach dem vorletzten Spiel in der Herbstmeisterschaft Leo Egger sein Traineramt leider nieder. In seiner Zeit als Trainer der Kampfmannschaft schaffte Leo auf Anhieb den Herbstmeistertitel mit einer beeindruckenden Siegesserie. Unter seiner Führung war die Mannschaft immerhin 22 (!) Spiele lang ungeschlagen, die schlechteste Saisonplatzierung war der 4. Platz. Vor allem in den letzten beiden Saisons gelang ihm der Einbau zahlreicher Nachwuchsspieler, ich danke dir, Leo, für dein Engagement und deinen Einsatz für den Verein.

Mittlerweile wurde bereits ein neuer Trainer für die Kampfmannschaft gefunden. Alex Seifert aus Ilz wird ab Frühjahr das Traineramt übernehmen. Alex war bereits mehrere Saisons lang Tormann in Ottendorf als wir noch in der Unterliga spielten. In den letzten Jahren arbeitete er in Bad Waltersdorf und erwarb die UEFA B-Lizenz als Trainer.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei Franz Zeiringer und

Josef Lorensen (Firma Weisshaupt) für die im Herbst gesponserten Dressen. Die Spieler der beiden Nachwuchsmannschaften U10 und U15 freuen sich sehr und können den Einsatz der neuen Garnituren gar nicht abwarten. Vielen Dank!

Am 27.01.06 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des SV Ottendorf im GH Haberl statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Im Namen des Vorstandes und aller Spieler darf ich mich recht herzlich bei Sponsoren, Gönnern und treuen Fans sowie bei allen Freiwilligen, die bei der ein oder anderen Veranstaltung tatkräftig mithelfen für die Unterstützung bedanken und wünsche allen Frohe Weihnachten.

Thomas Lorensen  
Jugendleiter  
[www.sv-ottendorf.at](http://www.sv-ottendorf.at)

Durch die Initiative von Herrn Thomas Lorensen und dem steirischen Fußballverband bedanken wir uns beim ehemaligen Landesrat Herrn Mag. Erlitz für die gesponserten Dressen der U15.  
*Manhart Hermann*



*Herr Mag. Erlitz und Hermann Manhart bei der Dressenübergabe.*



## FISCHERVEREIN OTTENDORF

Eine sehr aktive Fischersaison 2005 des Vereines geht zu Ende. Im heurigen Jahr 2005 wurden zahlreiche Fischen vom 30. April bis zum 22. Oktober für die Mitglieder des Vereines, sowie für externe Fischerkollegen organisiert.

Die Höhepunkte waren das Josef Liendl Gedenkfishen am 14. Mai, die Vereinsmeisterschaft am 18. Juni, das Hegefischen am 23. Juli gegen Fürstenfeld, sowie das Fischen gegen den Fischerverein Lindegg am 10. September.

Weiters wurde vom Fischerverein wieder ein Kinder – und Jugendfischen veranstaltet, das den Kindern sehr gut gefallen hat.

Am 29. Oktober 2005 wurde bei der Teichanlage ein weiterer Fischbesatz vorgenommen, um für die Mitglieder des Vereines beste Bedingungen für die neue Fischersaison 2006 bieten zu können.

Der Vorstand sowie die Mitglieder des Fischervereines bedanken sich beim Gemeinderat, sowie bei der Gemeinde Ottendorf für die finanzielle Förderung auf das Herzlichste.



## Fischen am Rio Ebro !! (Mequinenza Spanien)

Vom 07.10. - 16.10.2005 absolvierte unser Schriftführer-Stellvertreter Manuel Maninger am Rio Ebro in Spanien ein Fischer-camp.

Seine Anstrengung für die Reise nach Spanien wurde mit einem nicht alltäglichen Fang belohnt. In den späten Nachtstunden ging



ihm ein kapitaler Wels mit einer Länge von 160 cm und einem Gewicht von 45 Kg an den Haken. Nach einem Drill von ca. 1/2 Stunde konnte er den Wels im sprichwörtlichen Sinne auf die Flosse legen.

Neben dem Welsfang konnte er auch noch einige Zander auf sein Konto verbuchen.

Auf die Frage, ob sich die Reise für ihn gelohnt hat, antwortete er: „Diese Reise und die Anstrengungen waren dieses Fischer-camp auf jeden Fall wert.

So etwas kann man nicht erzählen, das muss man erleben und ich werde diese Reise bestimmt noch einmal antreten.“

Seitens des Fischer-vereines herzliche Gratulation und ein

„Petri Heil“

Zum Abschluss eine Empfehlung in Form eines Fischrezeptes zum Nachkochen !!

Karpfenfilet Feinschmeckerart:

Zutaten: 3 Karpfenfilets á 300 g, Salz, Pfeffer, 1 kleine Dose Erbsen

(200 g), 1/2 Dose Spargel, Dill, Estragon, Petersilie, (insgesamt 8 EL) 100 g geriebener Emmentaler,

70 g Mehl, 1/8 l süße Sahne, 2 EL Kapern, 1/8 l Fleischbrühe, Saft von 2 Zitronen, 30 g Butter. Zubereitung: Karpfenfilets mit Zitronensaft beträufeln, mit Salz und Pfeffer würzen und etwa eine halbe Stunde marinieren. Filets in

Mehl wenden und in Butter braten. Fertige Filets warm halten, Spargel in der geöffneten Dose erwärmen. Im Bratensatz in der Pfanne etwas Butter zerlassen und mit Mehl (ca. 40 g) einstäuben, mit Sahne und Spargelflüssigkeit anschwitzen. Soße mit Salz, Zitronensaft und Fleischbrühe abschmecken. Kapern, Käse, Erbsen und Kräuter zugeben, unter ständigem Umrühren auskochen lassen. Warme Spargelstangen zu den Filets legen, mit Soße übergießen und im Backofen kurz überbacken. Mit Petersilienkartoffeln oder Reis und einem trockenen Weißwein servieren. Guten Appetit.

Für begeisterte Fischer, die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

*Obmann: Hermann Hohensinner jun. Tel: 0664/804446129*

**Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006.**



Die Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz“ betrug EUR 168,86 – das sind in Schillingen 2.323,56.

Wir möchten uns auf das Herzlichste bedanken. Dieser Betrag wurde völlig freiwillig gespendet und kommt zur Gänze dem „Schwarzen Kreuz“ zugute. Dieses Geld

ÖKB

Ottendorf

wird dazu verwendet, die Friedhöfe und Gedenkstätten der im Ausland gefallenen österreichischen Soldaten beider Weltkriege zu betreuen. Am 10. Oktober 2005 feierte unser Kamerad Vitus Sucher seinen 90. Geburtstag. Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes, Ortsverband Ottendorf, überbrachten die

besten Glückwünsche und ein Geschenk.

Herr Sucher wurde in Ottendorf – Weinberg als „Wunderdoktor“ weit und breit bekannt und konnte vielen Menschen helfen und heilen. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege Gesundheit und alles Gute.

Die Feier am Allerheiligentag beim Kriegerdenkmal für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden beider Weltkriege, wurde wieder ein feierlicher Festakt. Wir bedanken uns für die musikalische Betreuung

bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, Obmann Alois Flechl, Kapellmeister Herbert Maierhofer, bei Herrn Bernd Wenzel für die sprachliche Gestaltung, Herrn Pfarrer Geistl. Rat Vinzenz Ehmman für die besinnliche Ansprache und zum Schluss, aber nicht zuletzt, bei der zahlreichen Beteiligung der Bevölkerung. Eine Bitte noch, die Leute möchten auf den Platz kommen und nicht über der Straße stehen bleiben. Durch den Lärm der vorbeifahrenden Autos ist ja kaum etwas zu verstehen.

Die Landesmeisterschaft 2005 im Asphalt Stockschießen wur-

de am 15. Oktober in Pöllau bei Hartberg abgehalten. Der Ortsverband 8312 Ottendorf nahm als einzige Moarschaft des Bezirkes Fürstenfeld daran teil. Die Moarschaft mit vier Personen: Egger Anton, Seidnitzer Anton, Seidnitzer Josef und Schadler Johann konnte unter 15 Moarschaften den guten fünften Platz belegen. Mit ein bisschen Glück wäre es der erste Platz geworden. Unsere Moarschaft wurde mit einem schönen Pokal und Urkunde ausgezeichnet.

Wir beglückwünschen unsere Moarschaft und sagen Dank für die Bereitschaft an der Landes-

meisterschaft teilzunehmen.

Den schönen Christbaum am Kriegerdenkmal spendete heuer die Familie Leo Egger aus Ottendorf. Wir bedanken uns sehr herzlich. Großen Dank auch an das Team Fritz Kainrath, Franz Egger und Sohn, die in bewährter Weise den Baum aufstellten und bemüht waren, dass unser Weihnachtsbaum am ersten Adventsamstag im Lichterglanz erstrahlte.

*Der Festobmann Fritz Kainrath  
O.B. Franz Knittelfelder*

## Theatergruppe Ottendorf

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu – wie schnell die Zeit vergeht, man glaubt es kaum. Doch während für viele die Wintermonate zur ruhigen und stillen Zeit gehören, sind wir Spieler schon fleißig mit den Proben für unser nächstes Stück beschäftigt.

Diesmal haben wir uns für eine Bauernkomödie in 3 Akten von Hans Lellis mit dem Titel „Rendezvous im Bauernkasten“ entschieden.



### **Die Aufführungen finden wieder an zwei Wochenenden in der Kultursporthalle Ottendorf statt:**

Sa. 01.04.2006 um 19.30 Uhr	So. 02.04.2006 um 17.00 Uhr
Fr. 07.04.2006 um 20.00 Uhr	Sa. 08.04.2006 um 19.30 Uhr
So. 09.04.2005 um 14.00 Uhr	und um 19.30 Uhr

*Die Spieler mit Obfrau:  
stehend v.l.: Kainrath Anni, Maninger Anton, Kollegger Sissi, Maninger Andrea, Auner Franz, Kager Manfred und Wagner Anton  
knieend v.l.: Lammer Elfi, Maninger Stefan u. Pongratz Berni*

*Abschließend bedanken wir uns bei allen „Theaterfreunden“ für Ihre Unterstützung und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

*Elfi Lammer Schriftführer*





# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

## Übung der Atemschutzgeräteträger im Brandcontainer

Am 20. und 21. November übten in Hochenegg die Atemschutzgeräteträger des Bezirks Fürstenfeld für den Ernstfall. Auch sechs Geräteträger der FF Ottendorf waren dabei. Unter schwierigsten Bedingungen bei Temperaturen bis zu 700° C mussten 4 Brandstellen und eine Flash Over Simulation bewältigt werden.

Die Brandstellen waren ein Treppen-, ein Wohnungs-, ein Werkstätten- und ein Küchenbrand mit brennendem Fett auf räumlich sehr beengten Arbeitsbereichen. Bei dieser Übung wurde den Mannschaften ihr gesamtes Können und die gesamte Ausdauer abverlangt. Von der FF Ottendorf nahmen Stefan Cmor, Alfred Fasching, Herbert Lorensen, Franz Posch, Waldemar Pronegg und Martin STEFAN daran teil. Sie wurden schon im Vorhinein in zahlreichen Übungen von Atemschutzgerätewart Herbert Lorensen perfekt auf dieses schwierige Unterfangen vorbereitet.



**Foto oben:**  
Stefan Cmor,  
Martin STEFAN,  
Herbert Lorensen

**Foto unten:**  
Waldemar  
Pronegg,  
Alfred  
Fasching,  
Franz Posch



## Eine kurze Terminvorschau für 2006

- 3. – 5. März 2006:** Moastabratl- und Osterfleischschnapsen
- 7. Mai 2006:** Florianitag und Grillen beim Feuerwehrhaus
- 29. Juli 2006:** Feuerwehrfest mit „High Life“ in der Festhalle

OBI

Hans-Jörg Wagner

## Weihnachtsgrüße

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für das Zahlreiche Erscheinen bei den Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2006!

HBI Franz Eibl

# Bauernbund Ottendorf

## Landeskammer- und Bezirkskammerwahl 2006

Am 29. Jänner 2006 findet diese Wahl in der Steiermark statt. Es werden die Bezirkskammerräte und die Landeskammerräte für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Aus organisatorischen Gründen wurden die Wahlsprengel Ottendorf, Walkersdorf und Ziegenberg auf ein Wahllokal zusammengelegt. Als Wahllokal wurde die Kultursporthalle festgelegt. Wahlzeit wird von 8.00-12.00Uhr sein.

## Kürbisfest in Fürstenfeld

Der Bauernbund Ottendorf war beim heurigen Kürbisfest mit einem Stand vertreten. Trotz des schlechten Wetters freute es mich, dass so viele unser kulinarisches Angebot nutzten.

Ich möchte mich hier nochmals bei allen die mitgeholfen haben recht herzlich bedanken.

## Ehrungen

Es gab wieder einige Jubilare die ihren runden Geburtstag feierten. Zum *70iger Orthofer Karl*  
*80iger Stocker Hilde*  
*80iger Erhart Ludwig*

Besonders groß feierte unser Kassier Kager Manfred seinen 50igsten Geburtstag.

Er lud gleich den ganzen Vorstand zu seiner Feier ein.

*Allen Jubilaren nochmals alles Gute und auch ein Danke für die herzliche Aufnahme.*

## Ernte 2005

Mit ausreichenden Niederschlägen, kaum Hagel und einem schönen Herbst

konnten wir in vielen Bereichen eine sehr gute Ernte einfahren. Leider tut der Markt nicht so mit, sodass die Preise nicht immer für uns zufrieden stellend sind.

Um unsere Region zu stärken, sollten wir Konsumenten nicht nur auf Produkte greifen die vom Ausland sind und tausende Kilometer am Buckel haben. Nützt die frische und gute Qualität der heimischen Waren. Nur so können wir die heimische Wirtschaft stärken.

meint ihr Bezirkskammerrat  
Wolfgang Schwarz

*Der Bauernbund Ottendorf wünscht allen besinnliche und erholsame Festtage, sowie viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.*

## Aktuell und Allerlei

### Eröffnung des neuen Weinkellers in Haberl's Gastwirtschaft

In einer Revitalisierungsphase von nur 5 Monaten, wurde aus dem ursprünglich als Lagerraum genutzten Kellerbereich von Haberl's Gastwirtschaft in Walkersdorf eine Top – Vinothek mit integriertem Abendrestaurant geschaffen.

Im Rahmen eines großen Hoffestes am 1. Oktober 2005 wurde der neue Weinkeller der Öffentlichkeit präsentiert. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern folgten dieser Einladung und feierten in gemütlichem Beisammensein mit den Hausherren Roswitha, Sepp und Mario Haberl bis in die späten Abendstunden. An den Eröffnungsfeierlichkeiten nahmen auch Schi-Ass Michaela Kirchgasser und Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft teil.

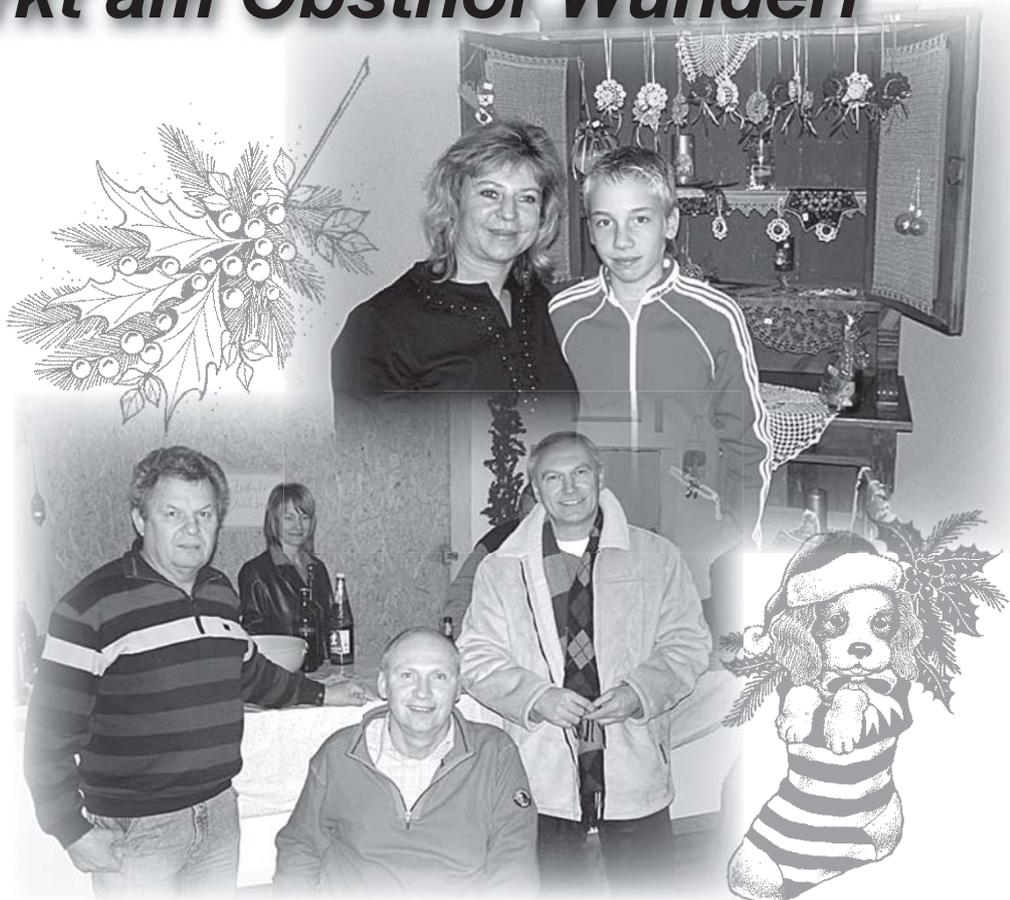


# Adventmarkt am Obsthof Wunderl

Bereits zum 4. Mal wurde der Adventmarkt am Obsthof Wunderl in Ziegenberg veranstaltet und war auch heuer wieder ein großer Erfolg. In stimmungsvoller Atmosphäre boten zahlreiche Aussteller viele Weihnachtsgeschenke, von bäuerlichen Produkten bis hin zum Kunsthandwerk aus der Region, zum Verkauf an.

Besonderes Interesse fand auch das Schauschnapsbrennen, bei dem den Besuchern Einblick in die Kunst der Herstellung von Edelbränden gewährt wurde

*Auf diesem Wege bedankt sich die Familie Wunderl bei allen Besuchern und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*



## Baumaßnahmen in der Gemeinde

### Weitere Mietkaufwohnungen in Ottendorf

Kürzlich wurde mit dem zweiten Bauabschnitt zur Errichtung von weiteren Mietkaufwohnungen der ÖWGes – Gemeinnützigen Wohnbauges.m.b.H. in Ottendorf begonnen. Im Anschluss an die im Jahr 2002 fertig gestellte „Rossgrabensiedlung“ entstehen 8 Wohnungen in verschiedenen Wohnungsgrößen. Die Wohnungen sind wohnbeihilfegefordert und stehen als Mietwohnung oder als Eigentumswohnung (wobei nach 10 Jahren die Möglichkeit besteht die Wohnung als Eigentum zu erwerben) zur Verfügung.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.



### **Tiefenbachbrücke**

Die desolate Tiefenbachbrücke wurde durch einen Neubau ersetzt. Da dieses Bauwerk über die Gemeindegrenze verläuft, werden die Kosten von den Gemeinden Markt Hartmannsdorf und Ottendorf je zur Hälfte getragen. Die Anrampung und der Tiefenbachweg

bis zur Landesstraße werden im kommenden Jahr asphaltiert werden.



### **Erweiterung der Ortsbeleuchtung**

Am Ziegenbergweg wurde die Ortsbeleuchtung bis zur Kreuzung mit dem Schröckweg um 5 Leuchten erweitert.



## **Kathreintanz in Ottendorf**

Nach langer Pause meldete sich der Volkstanz in Ottendorf anlässlich des „Kathreintanzes“ am 19.11.2005 kräftig zurück. Geballte Energie und Begeisterungen entluden sich am Tanzboden des großen Saales in „Haberls Gastwirtschaft“, wo die Veranstaltung einen überaus würdigen Rahmen erhielt. Die 19 Tanz-

paare (Sie haben richtig gelesen!) feilten an 6 Abenden mit viel Ehrgeiz und Spaß an ihrem (volks)tänzerischen Können. Gekonnt und charmant führte Herr OSR Franz Wolf durch den Kurs und begeisterte „Jung und Reif“ für unsere Volkskultur. An eine Weiterführung wird nach diesem einschlagenden Erfolg ernsthaft

gedacht! Also, liebe Ottendorfer...

Herzlichen Dank an die beiden Organisatoren des Tanzkurses Frau Ulrike Hofer-Turek von der VS Ottendorf und Herrn Alois Flechl, Kulturreferent der Gemeinde Ottendorf.



# Gesunde Gemeinde



## **Bewegung hat immer Saison**

Für viele ist regelmäßige Bewegung an die warme Jahreszeit gebunden, Herbst und Winter werden als mehr oder weniger willkommene Unterbrechung angesehen. Doch auch in den kalten Monaten des Jahres finden sich genügend Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung.

Die Tage werden kürzer, die Temperatur sinkt und mit ihr die Motivation zur Bewegung im Freien. Sportliche Betätigung verbinden viele mit schönem, warmem Wetter, Herbst und Winter bedeutet daher oft eine monatelange Unterbrechung. Doch fallen gerade in diese Jahreszeit Feste wie Weihnachten, Silvester und Fasching, bei denen oft sehr viel, sehr fett und sehr süß gegessen wird. Um dem so genannten Winterspeck vorzubeugen, aber auch zur Stärkung des Immunsystems gegen Erkältungen ist gerade dann regelmäßige Bewegung besonders wichtig.

Mit der richtigen Ausrüstung lassen sich auch solche „Sommer-sportarten“ wie Laufen oder Nordic Walking ausüben, und neben Skifahren und Langlaufen gibt es noch einiges, was Spaß macht und für die nötige Bewegung sorgt - alleine oder in der Gruppe.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden: Lassen Sie sich nicht durch die Witterung davon abhalten und genießen Sie die Freude an der regelmäßigen Bewegung.

*Vizebgm. Ewald Deimel  
Gesundheitsreferent*

## **ELTERN – KIND – TURNEN**

Kinder brauchen Bewegung und Kontakte zu anderen gleichaltrigen Kindern! Aus diesem Anlass bieten wir ein

ELTERN – KIND – TURNEN für 2 – 4 JÄHRIGE  
mit Elisabeth Maier an.

Spiel, Spaß und viele Lieder und Reime zum Mitmachen!

*Kursbeginn:*

Donnerstag, dem 12. Jänner  
2006 von 16.00 – 17.00 Uhr in der  
Kultursporthalle Ottendorf

*10 Kurseinheiten:  
EUR 40,-- pro Kind  
Geschwister zahlen die Hälfte!*

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von 10 Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 05.01.2006 bei Frau Elisabeth Maier, Tel. 0664/38 155 03.

## **HIP HOP DANCE für JUGENDLICHE von 8 – 16 Jahren**

Nachdem der erste Hip Hop Dance – Kurs von den Kindern mit Begeisterung angenommen wurde, findet auch im kommenden Jahr ein Kurs statt. Es werden wieder tolle Tanzchoreographien zu den aktuellsten Hip Hop Songs gestaltet.

**Kursbeginn:** Mittwoch, 11. Jänner 2006 von 17.30 bis 18.30 Uhr  
in der Kultursporthalle Ottendorf

8 Kurseinheiten á 1 Stunde:  
EUR 40,--

Bei genügend Anmeldungen werden 2 Tanzgruppen gebildet.  
(8 – 12 Jahre) u. (13 – 16 Jahre)

*Anmeldung bei Kerstin Spanitz  
(Dipl. Trainerin),  
Tel. 0664/42 35 693*

Im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ beteiligt sich die Gemeinde Ottendorf an den Kurskosten für

Eltern-Kind-Turnen und HIP HOP DANCE mit einem Betrag in der Höhe von € 10,-- pro Kind.  
Verbleibende Kurskosten pro Kind: € 30,--



## **Bodystyling – Pilates**

Um fit für den Frühling zu werden, starten im Jänner 2006 weitere Einheiten für Bodystyling und Pilates mit der diplomierten Pilates-Trainerin Kerstin Spanitz.

Kursbeginn:

Mittwoch, 11. Jänner 2006 von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf

9 Kurseinheiten á 1 Stunde:  
EUR 45,-

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von 15 Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 05.01.2006 im Gemeindeamt Ottendorf, 03114/2507 oder bei Kerstin Spanitz, Tel. 0664/42 35 693

## **Wirbelsäulengymnastik**

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Bürotätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben.

Ab Mittwoch, dem 11. Jänner 2006 beginnen wieder 8 Einheiten für Wirbelsäulengymnastik mit Frau Wrentschur, jeweils mittwochs von 19.30 – 20.30 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Anmeldungen im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507

## **1. Familien-Ski-Tag der Gemeinde am Kreischberg**

Termin: Sonntag 12.02.2006  
Leistungen: Tageskarte und Busfahrt

Erwachsene	EUR	25,00
Kinder*)	EUR	12,00

\*) Kinder: Jg.1990-1999  
Kinder bis 6 Jahre (Jg. 2000 und jünger)  
fahren Gratis. Ausweispflicht!!!

Anmeldung unter Tel.:  
03114/2507

Um rasche Voranmeldung wird gebeten.

Vizebgm. Ewald Deimel  
Familienreferent

## **Suchtgift - Informationsveranstaltung**

Termin: Donnerstag, dem 26. Jänner 2006 um 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Durch diese Informationsveranstaltung führen sie Frau Dr. Rosa Ernst und ein Vertreter des Bezirkspolizeikommandos Fürstenfeld.

Auf eine zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung würde ich mich sehr freuen!

GR Alois Flechl

## **Man müsste es anerkennen und man tut es**

In unserer schönen Gemeinde lebt ein Mann, der als ein Vorbild der Hilfsbereitschaft gilt. Er engagiert sich für das örtliche Kirchenleben, wie der Nachbarschaftshilfe. Er wurde schon für „Hallo Nachbar“ nominiert. Sonntags dient er dem Pfarrer oft als Mesner und ministriert bei der hl. Messe. Jeden Tag im Mai und Oktober hält er in „seiner Dorfkapelle“ Marienandachten ab. Er war und ist Vorbeter bei der Totenwache oder Wallfahrten. In der Fastenzeit gestaltet er Kreuzweg Andachten. Und all das um Gotteslohn! Angesprochen auf diese vielfältigen Leistungen, wehrt er bescheiden ab, es sei eben Brauch, dass diese Dinge getan werden. Dabei gehe es ihm um gelebtes Christentum und dem Dienst am Nächsten. Er meint er sei keineswegs allein,

viel Gutes geschehe im Verborgenen ohne dass es in der Öffentlichkeit erwähnt wird.

Eine andere Facette an diesem Mann ist seine Gabe bei diversen Anlässen, sei es privat oder beim ÖKB, wo er seine Kameraden auf dem letzten Weg begleitet, ergreifende Ansprachen zu halten. Dabei vertraut er auf sein Gefühl und seine Fähigkeit, seine Gedanken in richtige Worte zu fassen.

Auch ist er ein „Dichter vor dem Herrn“, man ist erstaunt und liest ihn gern.

Ein Vorbild für sein Tun und seine Lebenshaltung kann Manfred Schaller, um diesen Mann handelt es sich, wie die meisten schon erraten haben, ebenfalls nennen: Peter Rosegger sei schon ein „faszinierender Mensch“ gewesen.

# Adventsgedanken

Advent ist die Zeit der Ankunft – doch wer ist angekommen? Ein Kind war es, vor mehr als zweitausend Jahren geboren, eines das die Welt veränderte. Sein Eintritt in diese Welt der Menschen war allerdings beschämend einfach, abgeschoben in den nächsten Stall, ein Fremder eben – es könnte auch gestern passiert sein!

Seit dieser Zeit warten wir – symbolisch – jedes Jahr wieder auf seine Ankunft, auf das Christkind, von dem Freude ausgeht, Hoffnung und Zuversicht.

Aber – brauchen wir das alles noch? Wer denkt bei Weihnachten noch an dieses Ereignis im Stall von Bethlehem? Wem ist das noch wichtig? Dir? Mir? Uns?

Wir haben doch alles, sogar einen Weihnachtsmann haben wir uns aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten, als eine Möglichkeit, geholt! Der Weihnachtsmann ist unverfänglich, den kann man nach Bedarf wieder wegräumen, für ein ganzes Jahr. Eigentlich ist er ja nichts anderes als ein Kostüm, rote Kutte, rote Mütze, weißer Bart, das war's dann schon. Und – vor allem – er ist so bequem, er verpflichtet zu nichts. Ist das die neue Form des Advents, die Ankunft des Weihnachtsmannes? Oft schon im Oktober? Es scheint fast so zu sein. Wer redet denn noch vom

Christkind? Haben nicht wir, die doch immer über den Dingen stehen, von einer Lüge gesprochen. Schon den Kindern wurde gesagt, es gibt kein Christkind, es sind die Eltern, die die Geschenke bringen. Wie viel Vorfreude, wie viel Phantasie haben wir mit der „Aufklärung“ den Kindern genommen bis sie selbst auf den kleinen „Schwindel“ draufgekommen sind. Und der Weihnachtsmann; ist das keine Lüge? Schon, das ist eine Lüge, denn der Weihnachtsmann wurde nicht in Bethlehem geboren. Mein ganzes Leben lang habe ich keinen Menschen getroffen, der gesagt hätte, er habe es als Lüge empfunden, als man ihm als Kind sagte, das Christkind wäre gekommen und habe Geschenke mitgebracht. Vielleicht deshalb so, weil jeder weiß, dass es das Kind in der Krippe tatsächlich gegeben hat. Nur jetzt im Erwachsenenleben, meint man darauf verzichten zu können, man hat ja alles, wozu braucht man noch ein Christkind? Und doch hört man sie immer wieder rufen „Gott sei Dank“, „Um Gottes Willen“, „Ach Gott“

Wir sind schon ein interessantes Wesen, wir Menschen. Hoffnung auf eine gute Ankunft, das vor allem ist christlicher Advent.

Franz Knittelfelder

## NEUSTART

... HILFE FÜR OPFER: VON NEUEM INS LEBEN FINDEN  
Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung für Opfer von Gewaltdelikten

NEUSTART Österreich wurde vom Bundesministerium für Justiz ab 1.10.2005 mit der Durchführung von Prozessbegleitung beauftragt.

Anspruch auf unentgeltliche psychosoziale und juristische Prozessbegleitung haben Menschen, die Opfer von vorsätzlicher Gewalt (Delikte gegen Leib, Leben und Freiheit, Raub) wurden. Auch für Angehörige oder Tatzeugen ist die Prozessbegleitung da.

Die psychosoziale Prozessbegleitung umfasst die Vorbereitung der Betroffenen auf das Verfahren und die mit ihm verbundenen emotionalen Belastungen sowie die Begleitung zu den Vernehmungen.

Die juristische Prozessbegleitung umfasst die rechtliche Beratung und Vertretung durch einen Rechtsanwalt.

Prozessbegleitung ist für die Personen, die sie in Anspruch nehmen kostenlos.

**Weitere Informationen unter**  
**[www.neustart.at](http://www.neustart.at)**

## Antonitag

*Unser traditionelles „Antonifest“ wird auch im kommenden Jahr wieder gefeiert. Am Dienstag, dem 17. Jänner 2006 wird der Viehpatron, der Hl. Antonius, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche Ottendorf geehrt. Die weiteren Feierlichkeiten und Aktivitäten finden dann in der Kultursporthalle Ottendorf statt. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.*

## styrion - schnelles Internet über Funk mit neuen günstigen Tarifen

Wir freuen uns Ihnen berichten zu können, dass der Ausbau unseres Funk-Internets voranschreitet.

Gemeinden aus den Bezirken Feldbach und Radkersburg wurden bereits von uns angeschaltet. Der weitere Ausbau erfolgt planmäßig, sodass wir diesen bis Ende des Jahres 2005 für beide Bezirke abschließen können. Näheres erfahren Sie unter [www.styrion.at](http://www.styrion.at) unter der Rubrik News.

### Es gibt ab sofort neue Tarife!

Wir glauben mit diesen Tarifen nun auch für die Interessenten denen bisher der Tarif mit € 39,-- zu teuer war eine kostengünstige Alternative anbieten zu können. Die styrion Internet und eBusiness Services GmbH bietet folgende Pakete an:

**1 GB Datenvolumen**, Bandbreite 1.024/1.024 kBit/s, € 19,90 inkl. MwSt. monatlich

**2,5 GB Datenvolumen**, Bandbreite 1.024/1.024 kBit/s, € 29,90 inkl. MwSt. monatlich

**5 GB Datenvolumen**, Bandbreite 1.024/1.024 kBit/s, € 39,00 inkl. MwSt. monatlich

Größere Pakete mit höherer Bandbreite und Datenvolumen sind natürlich möglich.

Vorteile für den Kunden von styrion:

- 1) Breitband-Internetanschluß über moderne Technologie, kein Telefonanschluß erforderlich und daher keine Festnetz-Grundgebühr mehr
- 2) Symmetrische hohe Bandbreite

te (ab 1.024/1.024 kBit/s), im Vergleich zu ADSL unsymmetrische Bandbreite wie z.B. (768/128 kBit/s)

3) In sich geschlossenes, verschlüsseltes Netz (VPN Technologie)

4) Pauschale monatliche Internetkosten.

Einmalige Kosten für die Empfangsgeräte (Antenne und Brücke) € 195,-- inkl. MwSt.



überall schnell online

Internet und eBusiness Services GmbH

Kirchbach 5, 8082 Kirchbach  
Tel.: 03116/20484 Fax DW: 15

Mail: [office@styrion.at](mailto:office@styrion.at)  
Web: [www.styrion.at](http://www.styrion.at)





### Neu: kostenlose und anonyme Beratung für Frauen jetzt auch in Fürstenfeld!

Seit 17. 10. 2005 haben Frauen und Mädchen aus dem Bezirk Fürstenfeld und angrenzenden Regionen die Möglichkeit, kostenlos und anonym das Angebot einer unabhängigen Frauenberatungsstelle zu nutzen. Die Beratungsstelle möchte eine Anlaufstelle für alle Frauen und Mädchen der Region sein und ihnen Information und Beratung in persönlichen, familiären, sozialen

und beruflichen Angelegenheiten anbieten.

#### WANN

Erstberatung und Information sowie Terminvereinbarung für die Rechtsberatung und psychotherapeutische Gespräche: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 15.00 bis 16.00 Uhr.

#### WO

Im „Sutterhaus“ in Fürstenfeld, Hauptstraße 2 / 1. Stock in den Räumen des Vereines Frauen für Frauen

#### WER

Erstberatung, Information, Terminvergabe: Mag. Sylvia Reit-

bauer, 0699 / 1 6664 605 oder in der Frauenberatung Feldbach: Tel.: 03152 / 67 428

#### Rechtsberatung:

Mag. Astrid Kokoschinegg

#### Psychotherapeutische Beratung:

Christine Saiko-Jogan

Aufgrund der großen Nachfrage von den Frauen wurden die Öffnungszeiten in Feldbach verlängert. Diese sind nun: Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ermöglicht wird diese Frauenberatungsstelle durch die Unterstützung des BM für Gesundheit und Frauen, des Landes Steiermark, Ressort für Jugend, Frauen, Familie, Bildung und Finanzen sowie des Referates Frau-Familie-Gesellschaft.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter [www.frauenberatung-feldbach.at](http://www.frauenberatung-feldbach.at)

Für Fragen steht Ihnen die Koordinatorin der Frauenberatung Feldbach Mag. Sylvia Reitbauer unter den oben angeführten Telefonnummern gern zur Verfügung.



## Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt wurde heuer von der Familie Birgit und Leo Egger gespendet. Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde Ottendorf.



# Lernstudio

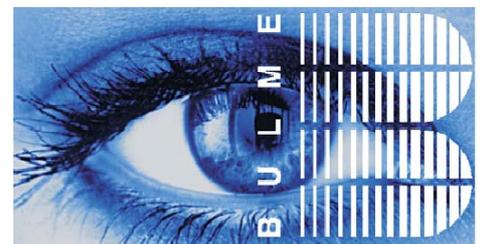
Ein herzliches Grüß Gott an alle Bewohner Ottendorfs und Umgebung. Es ist schön, wenn ich vor Weihnachten durch unsere Gemeindezeitung die Möglichkeit finde, Ihnen allen gesegnete, friedvolle Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr wünschen zu können.

Immer öfters wird aus meinem Büro wirklich ein friedvoller Raum der Begegnung. Ich bin mittlerweile als Beraterin für Deutsch- und Mathematikschwächen offiziell einige Stunden freigestellt und so treffen sich in Ottendorf in der alten Post auch Menschen aus der weiteren Umgebung. Täglich freue ich mich darüber, dass ich verschiedene Lehrer/innen, Eltern, Kinder und Jugendliche kennenlernen darf. Es ist spannend, aufeinander zu gehen, sich langsam kennen zu ler-

nen, miteinander zu arbeiten und sich ZEIT zu nehmen. Ich liebe die Geschichte von Momo, die gegen die grauen Männer, die allen Menschen die ZEIT stehlen wollen, kämpft und ich weiß, dass man Liebe auch an der ZEIT, die man miteinander verbringt, messen kann. Für die Schüler/innen bedeutet Liebe auch, wenn sich die Eltern ZEIT nehmen, ZEIT sie zu mir ins Büro zu fahren, ZEIT eine Stunde auf sie zu warten, ZEIT sie wieder nach Hause zu fahren, ZEIT mit ihnen zu üben, aber auch zu sprechen und zu spielen. Gerade jetzt vor Weihnachten läuft sie uns oft weg, die ZEIT, also versuchen wir sie bewusst wahrzunehmen, den Augenblick freudig miteinander zu gestalten. Das gelingt uns im Lernbüro immer wieder und das freut mich täglich.

*Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches, neues Jahr!  
Kristine Schreilechner und alle Kinder aus dem Lernstudio*

**Einladung zu den Tagen  
der offenen Tür der HTL –  
BULME am 27.1.2006 von 14  
– 19 Uhr und am 28.1.2006  
von 8.30 – 12.30 Uhr**



Wir zeigen unser Ausbildungsspektrum und präsentieren mit Diplomarbeiten das erreichbare Ausbildungsniveau. Die HTL – BULME bietet für Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, für MaturantInnen und Jugendliche ab 14 Jahren eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an. Die Abteilungen Elektronik, Elek-

trotechnik – Informationstechnik, Maschineningenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studiengängen aus.

Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21  
Tel. 0316 6081-218 und [www.bulme.at](http://www.bulme.at)

# Zivilschutz ist Selbstschutz

Die Funktion des Zivilschutzbeauftragten unserer Gemeinde wurde mir durch meine langjährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant anvertraut, welche ja auch mit dem Schutz unserer Bevölkerung zu tun hatte.

Bei Zivilschutz denkt man in erster Linie immer an große Katastrophen, wie Atombomben und Reaktorunfälle. Doch Zivilschutz ist, wie schon in der Überschrift beschrieben, SELBSTSCHUTZ und fängt in den eigenen vier Wänden, bei der eigenen Familie an.

Daher möchte ich in unserer Gemeinde das Bewusstsein für den eigenen, sowie den Schutz unserer Familien verstärken.

In diesem Sinne wird nun in unserer Gemeinde eine Rauchmelderaktion gestartet.

## ***Rauchmelder als Lebensretter***

Brände in Österreichs Haushalten fordern jährlich rund 40 Todesopfer - nur die wenigsten davon sterben direkt durch die Einwirkung der Flammen oder der dabei entstehenden Hitze. Über 90% dieser Opfer erliegen einer Rauchvergiftung! Viele davon hätten sich in Sicherheit bringen können, wenn sie den Brandausbruch rechtzeitig bemerkt hätten.

Im Brandfall bleiben Ihnen meist nur drei bis vier Minuten Zeit, um die Wohnung noch zu verlassen. Oft haben die Brandgase sogar schon nach zwei Minuten eine tödliche Konzentration erreicht! Daher zählt jede Sekunde: je eher Sie einen Brand bemerken, umso größer ist Ihre Überlebenschance.

Vor allem im Schlaf lauert Gefahr: Viele Brände brechen nachts (durch elektrische Geräte, vergessene Kerzen, Rauchen im Bett ...) aus.

Während Sie schlafen, können Sie aber nichts riechen! Der Geruchssinn ist gewissermaßen "ausgeschaltet". Ganz im Gegenteil - die Brandgase betäuben Sie sogar noch zusätzlich.

Es gibt nun eine Vielzahl an Herstellern und eine Unmenge von unterschiedlichen Typen, wodurch es nicht immer leicht ist, über den Preis einen Qualitätsunterschied herzuleiten. Ich habe einige Angebote eingeholt und eine Vorselektion durchgeführt.

Im Gemeinderat wurde nun beschlossen, zwei Produkte zu fördern. Einen Rauchmelder vom unteren und einen vom mittleren Preissegment. Durch eine Sammelbestellung und die großzügige Förderung der Gemeinde Ottendorf werden die handelsüblichen Preise bei weitem unterschritten und wir können die Rauchmelder zu folgenden, wirklich günstigen Preisen anbieten:

<b>RMO 112</b>	á € 4,-- (Stift und Warentest 11/2002 - 2. bester Melder)
<b>FlammEx FL 100</b>	á € 16,-- (Inst. Techn. Sicherheit Österreich – Testsieger)

Geliefert werden beide Melder mit Befestigungsmaterial und Batterie.

Die größten Unterschiede zwischen den Meldern sind eine längere Betriebsdauer der Batterie, Lautstärke des Alarms und Betriebstemperatur. Wobei aber beide Brandmelder die strengen Normen erfüllen.

FlammEX Rauchmelder können auch über ein Kabel vernetzt werden, d.h. bei einer Alarmierung schlagen alle Rauchmelder an.

**Mindestschutz:** Bei einer einfachen Wohnung sollten Sie mindestens einen, bei einem Haus **in jeder Etage** einen Melder anbringen. Dieser sollte dann zentral angebracht sein (Flur, Treppe), um auch tatsächlich die Etage überwachen zu können.

**Optimalschutz:** Wer einen Schritt weiter gehen möchte, sollte zusätzlich **auch in Kinderzimmern und Schlafräumen** Rauchmelder installieren. Um Ihren Wohnbereich vollständig abzusichern, können Sie natürlich auch den Keller oder Hobbyräume einbeziehen. Vorsicht bei Zimmern, in denen stark geraucht wird, hier könnte es zu Fehlalarmen kommen. Küche oder Bad sollten sie unbeachtet lassen - hier kann es (z.B. durch Wasserdampf) ebenfalls zu unnötigen Auslösungen des Melders kommen.



Bestellungen können telefonisch unter 03114/2507 oder mit beigefügtem Formular (welches bei der Gemeinde abzugeben ist), sowie unter meiner Tel.Nr. 0664/8438154 bis zum **05.01.2006** erfolgen. Auch für etwaige Rückfragen können Sie mich gerne anrufen.

Franz Steiner

In diesem Sinne wünsche ich noch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr.

**Gemeinde Ottendorf a.d.R.**

Name: .....

Adresse: .....

Tel. Nr.: .....

..... Stk. RMO 112 á € 4,- € .....

..... Stk. FlammEX FL 100 á € 16,- € .....

Gesamt €.....

.....  
 Unterschrift

# Wasserversorgung Grenzland Südost

LAbg. Ing. Josef Ober legt erfolgreiche Bilanz – Vorstand wurde neu gewählt

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat im Jahr des 25-jährigen Bestandes ihre Mitgliederversammlung in Kirchberg a.d.R. abgehalten. Obmann LAbg. Ing. Josef Ober konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufrieden stellende Bilanz ziehen.

74 Mitglieder (72 Gemeinden und 2 Wasserverbände) mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt. Die Wasserqualität entspricht allen gesetzlichen Anforderungen.

2005 kann trotz eines absolut niederschlagsreichen Jahres eine Wasserabgabe von ca. 2.000.000 Kubikmetern erreicht werden. Durch die anhaltende Anschlusstätigkeit in den Gemeinden wurde bereits ein durchschnittlicher Versorgungsgrad von 60 % erreicht, der in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Ebenso wurden 2005 weitere Maßnahmen (Verbindungsleitungen, Sanierung von Brunnenanlagen und Bau von Behältern) zur Aufrechterhaltung bzw. Steigerung der Versorgungssicherheit umgesetzt. Hiefür wurde ein

Betrag von rd. € 1,5 Mio. investiert, der großteils der regionalen Wirtschaft zugute kommt.

Die Umsetzung des Wassernetzwerkes Südoststeiermark ist beinahe abgeschlossen. Durch Vernetzung aller maßgeblichen Versorger der Region kann die Trinkwasserversorgung derzeit auch in Not- und Katastrophenfällen gesichert werden.

Zur Absicherung des zukünftigen Wasserbedarfes der Region ist der WVGSO auch am Projekt „Transportleitung Oststeiermark“ von Graz nach Hartberg beteiligt. Die Planung ist fast fertig. Als Rechtsträger tritt der Wasserverband Transportleitung Oststeiermark auf, dem ebenfalls LAbg. Ober als Obmann vorsteht. Geplanter Baubeginn ist 2007, eine maßgebliche finanzielle Unterstützung des Landes im Rahmen des Wasserversorgungsplanes Steiermark wurde bereits gewährt.

Der Jahresabschluss 2004, vortragen von Kassier VDir. Josef Kern, brachte ein positives Ergebnis und wurde ebenso genehmigt wie der Haushaltsplan für 2006. Weiters wurde der Mitgliederversammlung das Ergebnis eines makellosen Berichtes einer von der Aufsichtsbehörde

durchgeführten Gebarungsüberprüfung zur Kenntnis gebracht.

Der Vorstand für die nächsten 5 Jahre wurde neu gewählt: LAbg. Josef Ober wurde als Obmann bestätigt. Als Stellvertreter fungieren Bgm. Franz Thuswohl und Bgm. Kurt Deutschmann. VDir Josef Kern bleibt Kassier. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Gottfried Clement, LAbg. Bgm. Franz Schleich, Bgm. Engelbert Streppl, Bgm. Josef Haberl, Bgm. Christine Kleinschuster, Bgm. Ing. Josef Niederl und Bgm. Martin Weber.

Der Festvortrag des international anerkannten Wissenschafters der Uni Graz Univ. Prof. Dr. Gottfried Kirchengast zum Thema „Klimaänderung – aktueller Wissensstand und Herausforderungen auch für die Südoststeiermark“ bildete einen Höhepunkt der Tagung. Das wenig erfreuliche Resümee dieses Vortrages lautete: „Die Erde hat Fieber. Die Klimaforschung der letzten Jahre zeigt es klarer denn je. Der Klimawandel ist unausweichlich im Gange und stellt für uns eine völlig neue Herausforderung im 21. Jahrhundert dar und werden die nächsten 20 bis 30 Jahre entscheidend sein.“

## WOHNUNG in ILZ zu verkaufen:

- Sofort beziehbar
- EG
- 90 qm
- verglaste Loggia, PKW-Abstellplatz direkt vor der Wohnung etc.
- Ruhige zentrale Lage - 3 Minuten von Schul- und Marktzentrum entfernt.
- VP: 100.000,-€ oder 65.000,-€ und Übernahme Landesdarlehen (0,5%) möglich

**- Interessenten bitte an 0660/3438643**



Wir bedanken uns  
bei unseren Kunden und  
Gästen, besonders beim  
Fischerverein  
Ottendorf.

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN  
GESEGNETES NEUES JAHR**

**WÜNSCHEN HANS LIPP UND  
MITARBEITER**



Lotto-Toto auch am

**Samstag** ab 15:00 Uhr und

**Sonntag** ab 14:00 Uhr.

**Trafik**

Kleiderreinierna

**Pub 2**  
Gasthaus  
Hans - Lipp

8312 Ottendorf, Tel. 03114/3375

**Unser Service für Ihre Sicherheit:**

Heiztechnische Beratung

Feuerstätten- und Heizkesselreinigung

Bau- und Messtechnische Überprüfung

Wartung und Überprüfung von Feuerlöschern

Wir wünschen allen unseren Kunden  
und Freunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches und erfolgreiches  
neues Jahr 2006!



**WOLFGANG KOHL**

Rauchfangkehrermeister - Brandschutztechnik

**Verkauf von BAVARIA Qualitäts-Feuerlöschern**

A-8333 Riegersburg 146 • Tel. 0676/55 77 677

[www.wolfgangkohl.at](http://www.wolfgangkohl.at)

**Buschenschank**  
**Anton u. Christa Seidnitzer**  
8312 Ottendorf 38

*Wir wünschen allen Gästen  
und Gemeindebewohnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*

**Vorankündigung:  
Silvesterparty mit Gratisbuffet!**



*Die ÖVP Ottendorf bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte  
Vertrauen und bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2005.*

*Allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest, erholsame  
Feiertage und ein gutes, aber vor allem ein gesundes neues Jahr.*



*Bürgermeister Josef Haberl  
Vizebürgermeister Ewald Deimel*

*GR Ing. Josef Buchgraber*

*GR Alois Flechl*

*GR Herbert Lorensner*

*GR Josef Maier*

*GR Hermann Manhart*

*GR Thomas Mittendrein*

*GR Herbert Weiss*

*Brodtrager Franz*

*Koller Harald*

*Orthofer Engelbert*

*Wagner Franz*

*Wagner Siegfried*

*Wunderl Manfred*

*Wir wünschen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und bedanken  
uns für Ihre Treue und für das  
Vertrauen, das Sie uns in diesem  
Jahr entgegengebracht haben. Ihr  
Vertrauen ist unsere Motivation, die  
Qualität und Leistungen ständig zu  
verbessern.*



**Vom 2. 1. 2006 - 15. 1. 2006 ist unser Betrieb geschlossen.**

**Adalbert FRITZ**  
**KFZ-Prüfstelle-Reparaturwerkstatt**

# Haberl's Gastwirtschaft



**Ganztägig warme Küche  
bis 21.00 Uhr  
Mittwoch's Ruhetag!**

Hi. Abend, Christtag und Neujahrstag geschlossen!

Silvester ab 19.00 Uhr Degustationsmenü mit Weinbegleitung - um Mitternacht „Sauschädl-Essen“  
Bitte vorher reservieren und bestellen.

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk bei uns erhältlich - oder laden Sie Ihre Liebsten zu einem Weindegustationsmenü im neuen Weinkeller mit romantischem Ambiente ein!

**NEU!**

**Neuester Geschenkstrend: Edle Weine in ebenso edler Holzkiste  
und Geschenkspakete mit Spezialitäten aus der Region!**

*Wir wünschen allen Gemeindebewohnern und Gästen aus ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2006 die besten Wünsche.*

Bgm. Sepp Haberl, Roswitha, Mario, Susi und Mitarbeiter

**Ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2006  
wünschen wir allen  
Gästen**

**Wilma u. Hans Egger  
Buschenschank**

**Weihnachten und Silvester  
werden wir Sie wieder mit  
Selchplatten und Brötchen  
verwöhnen.**

*Bitte auf Bestellung*  
**03114/2857 - 0664/36 93 770**

*Der Tennisverein  
Ottendorf wünscht allen  
Gemeindebürgern ein  
frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*



**Die Raiffeisenbank Ottendorf  
wünscht  
ein frohes Weihnachtsfest und  
viel Gesundheit und Erfolg für  
das Jahr 2006**

**[www.rbilz.at](http://www.rbilz.at)**

**Raiffeisenbank Ilz  
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf**



# Pfarnachrichten

## **Folge Nr. 8 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde.**

Nach dem Emminger Kreuz mache ich bei der Messkapelle Maria Himmelskönigin am Ziegenberg Station. In unserer Gemeinde gibt es zwei Messkapellen. Eine in Walkersdorf (Pfarre Ilz) und die am Ziegenberg (Pfarre Ottendorf). Eine wunderschöne Marienstatue mit Jesuskind, Krone und Zepter ist das Schmuckstück dieser Kapelle, die im Jahre 1981 durch die Initiative von Altbürgermeister Johann Schwarz und der großzügigen Unterstützung der Ziegenberger Bevölkerung auf dem Anwesen der Familie Josef und Maria Kapfensteiner anstelle der alten, baufälligen Kapelle errichtet wurde. Die alte Kapelle wurde um ca. 1820 nach folgender Begebenheit erbaut: Die Familie Berghold, die Vorbesitzer der Familie Kapfensteiner wollten einen neuen Brunnen errichten. Die Brunnenarbeiter waren mit dem Brunnenschacht schon weit vorangekommen, da wurden sie von der Hausfrau mehrmals zum Mittagessen aufgefordert. Durch ihr hartnäckiges Drängen stiegen die Arbeiter aus dem Brunnen und folgten ihr zum Mittagstisch. Während die Männer beim Essen waren, ist der Brunnen eingestürzt. Welche Folgen dies für die Arbeiter gehabt hätte, wenn sie nicht zum Essen aus dem Brunnen gestiegen wären, das kann sich jeder denken. Als Dank für diese gute Fügung baute die Familie Berghold eine schlichte und einfache Kapelle als Danksagung. Ihre Toch-

ter kaufte mit dem Erbteil ihrer Eltern eine Glocke, die auch in die neue Kapelle übernommen wurde.

Für Ziegenberg ist es eine besondere Auszeichnung, dass jeden Mittwoch um 07:00 Uhr eine heilige Messe gefeiert wird, welche auch immer von den Ziegenbergern zahlreich besucht wird.



Mein persönlicher Wunsch ist, dass unser Herr Pfarrer noch lange den segensreichen Dienst am Altar verrichten kann. Nach dem Magnificat verlasse ich die Kapelle Maria Himmelskönigen am Ziegenberg und wünsche euch allen zum Weihnachtsfest den Segenswunsch, „Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!“

*Manfred Schaller*

## **Personenrätsel**

Heit war a Frau do zum darotn  
in der Kirchen is sie nit zum  
grotn,  
mocht die Lesung mit a Ruah  
Schul gangen is sie jo lang gnuu.

Pfforrer und Pfforgemeinderat  
steht sie bei mit Rat und Tat,  
hüft bei jedem Fest und Feier  
müsst mas zohn dann kam dies  
teier.

## **Überblick über die Feiertagstermine:**

### **Samstag, 24. Dezember Heiliger Abend**

15.00 Uhr Kindermette  
21.30 Uhr Glockengeläute  
Turmblasen - Christmette

### **Sonntag, 25. Dezember Christtag**

9.00 Uhr Feierliches Hochamt

### **Montag, 26. Dezember Stefanitag**

9.00 Uhr Heiliges Amt, Salz-  
und Wasserweihe

### **Dienstag, 27. Dezember Johannestag**

19.00 Uhr Hl. Messe  
anschließend Weinsegnung

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr  
wünschen der Pfarrgemeinderat  
und Pfarrer Vinzenz Ehmann*

Für die Frauenbewegung steht  
sie grad  
so monche Aktion schon gstar-  
tet hot,  
braucht vül Orbeit und vül Plog  
für an schönen Seniorennoch-  
mittag.

Beim Theater vüle Johr  
ihre Stimm gonz wichtig wor,  
und zwor in jeder Weise  
beim Einproben laut – beim Spüln  
dann leise.

Drum wünsch ma dieser Frau  
dos Christkind auf ihr oba  
schau,  
am heilig Abend an sie denkt  
und sie mit Gsundheit reich be-  
schenkt.

Manfred Kager

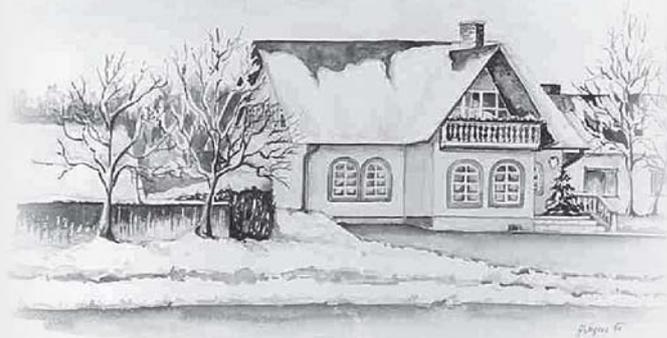


FRISEUR- UND  
SCHÖNHEITSSALON

**BETTINA**

*Bettina Manhart und ihr  
Team*

*wünschen allen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr.*



# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst *im 1. Quartal 2006*

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

## Jänner

01. Jän. Dr. Dinges  
06. Jän. Dr. Stock  
07. – 08. Jän. Dr. Stock  
14. – 15. Jän. Dr. Ernst  
21. – 22. Jän. Dr. Dinges  
28. – 29. Jän. Dr. Ernst

## Februar

04. – 05. Feb. Dr. Stock  
11. – 12. Feb. Dr. Ernst  
18. – 19. Feb. Dr. Dinges  
25. – 26. Feb. Dr. Stock

## März

04. – 05. März Dr. Ernst  
11. – 12. März Dr. Dinges  
18. – 19. März Dr. Stock  
25. – 26. März Dr. Ernst

**Frau Dr. Stock,**  
Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2091

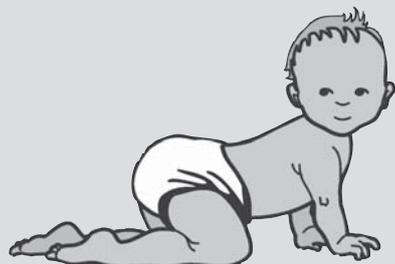
**Frau Dr. Ernst,**  
Ottendorf a.d.R.,  
☎ 03114/20844

**Herr Dr. Dinges,**  
Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2644

## Urlaube:

**Dr. Ernst vom**  
01.01.2006 bis 09.01.2006  
20.02.2006 bis 27.02.2006

**Dr. Stock vom**  
15.02.2006 bis 18.02.2006



**Gether Nadine,**  
Ottendorf

Am 19.09.2005 hat **Herr Jürgen Liendl** aus Edenberg beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tapezierer und Dekorateur in Fürstenfeld erfolgreich teilgenommen.

## Herzliche Gratulationen

### **Matura mit ausgezeichnetem Erfolg**

Frau **Daniela Fritz** aus Ottendorf besuchte die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Weiz und absolvierte heuer die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg. Darüber hinaus hat Daniela Fritz sämtliche Prüfungsgebiete der Reife- und Diplomprüfung mit „Sehr gut“ bestanden!

Die Gemeinde Ottendorf gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung sehr herzlich.

**Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde.**



Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?  
Unter **[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)** ist er immer griffbereit.

# JUNIOR

## „WIR WOLLEN ÜBER DEN ZAUN SCHAUEN“ ist das Thema des Kindergartenjahres 2005/06.

Grenzen akzeptieren und einhalten – daran arbeiten wir in der Eingewöhnungsphase sehr konzentriert. Mit 24 Kindern, 9 Fünf-, 13 Vier- und 2 Dreijährigen, eine Gemeinschaft zu bilden ist die wichtigste Aufgabe.

Gemeinsam wollen wir Fremdes und Neues kennen lernen, tolerant Ungewohntes akzeptieren. Immer wieder werden wir uns in diesem Jahr aus dem Kindergarten herausbewegen, sei es in die Schule, in den Wald, zur Raiffeisenbank oder beim Laternenfest.

Wir holen uns aber auch Fremdes in unseren Kindergarten: z.B. kommt eine Mutter wöchentlich eine Stunde und spricht, singt und spielt in ihrer Muttersprache ungarisch mit uns. Erst zaghaft und erstaunt, dann vorsichtig und mit steigender Begeisterung machen wir mit.



Wir freuen uns auf viele Blicke über den Zaun und viele interessante Besuche im Kindergarten.

Bücherei



Ottendorf

### Neues vom Bücherwurm !

Der Bücherwurm durfte Weihnachtseinkauf machen! Könnt Ihr Euch das vorstellen?

Welche Freude, sich durch viele neue Bücher zu wühlen, unter lauter begeisterten Leseratten von einem Buchregal zum nächsten und von Bücherstapel zu Bücherstapel zu wirbeln. Man roch förmlich den weihnachtlichen Bücherduft. Natürlich sollten auch einige Wünsche erfüllt werden, damit rechtzeitig für die Winterzeit für viel frischen Lesestoff ge-

sorgt wird. Besonders viel Zeit nahm sich der Bücherwurm für das Ausschuchen der Kinder- und Jugendbücher. Jetzt ist bestimmt für jeden etwas Spannendes und Lustiges dabei, aber auch an die Erwachsenen wurde gedacht.

Neu sind z.B. folgende Titel:

#### **Kinderbücher:**

Urchin von den Sternschnuppen  
Agatha und Agleia, die Hexenschwestern vom Ziegenbockhügel  
Lara und das Geheimnis der Mühle  
Keine Spur von Fehlerteufel Klecks  
Das Wutz'Orn Buch  
Laura und der Fackelritt..... und noch viele weitere.

#### **Jugendbücher:**

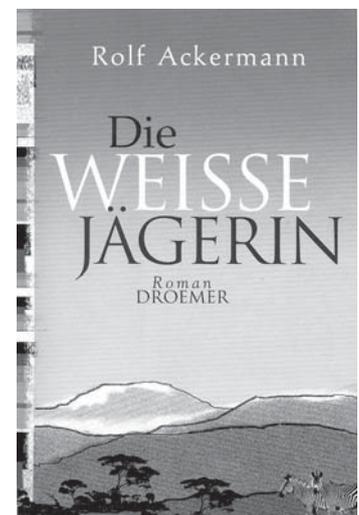
Wundertütentage  
Der König von Narnia  
Tintenblut

Die flüsternde Straße  
Dschungelkind  
Das Wunder der angehaltenen Zeit .....und einige mehr

#### **Belletristik:**

Bis ich dich wiedersehe (Marc Levy)

„Als sie sich das erste Mal begegnen, durchfährt es beide wie ein Blitz: Der Kunstexperte Jonathan und die Galeristin Clara



werden das Gefühl nicht los, dass sie sich bereits kennen. Doch wo und wann haben sich ihre Wege schon gekreuzt?“

Zorro (Isabel Allende)

„Der ebenso elegante wie leidenschaftliche Streiter für Gerechtigkeit. Hier spiegelt sich das Leben jener Volkshelden, die im Kalifornien des 19. Jahrhunderts der Willkür und Arroganz der spanischen Kolonialherren ihre unübertreffliche Tollkühnheit entgegensetzten.“

Die weiße Jägerin (Rolf Ackermann)

„Als die Briefe ihres Bruders aus Afrika eintreffen, beginnt Margarethe davon zu träumen, ebenfalls dort zu leben. 1907 bricht sie gemeinsam mit ih-

rem Mann nach Deutsch-Ostafrika auf. Ein intensives Frauenporträt, dessen Schick-



sal die Liebe zu Afrika war“....

.....auch hier

sind nur wenige neue Bücher beschrieben

**Hörbücher:**

Die Säulen der Erde, Bergkristall, Reise im Mondlicht, Die Liebesblödigkeit, Sehnsucht nach Marielund, Nacht des Orakels, Ein Strand für meine Träume.

Viel Spaß beim lesen und hören liebe Bücherfreunde, Weihnachten steht vor der Tür und wir sind mitten in der Adventszeit. Es sollte eine ruhige, harmonische Zeit sein. Ist sie das wirklich? Nehmen wir uns die Zeit zum lesen, am Abend zusammensitzen, selbst lesen und vorlesen, oder vorlesen lassen. Ich wünsche euch ein Weihnachten in Harmonie, Frieden und Freundschaft.

Euer Bücherwurm Bernd Wenzel

# Geburtstage

**Frau Juliana Wagner, Ottendorf, zum 85. Geburtstag**



**Frau Maria Paller, Ottendorf, zum 80. Geburtstag**



**Herrn Franz Wallner, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag**

**Herrn Josef Kapfensteiner, Ottendorf, zum 85. Geburtstag**



# Veranstaltungskalender 2006

Jänner 2006	
Fr. 6. Jän. Sa. 7. Jän. So. 8. Jän.	<b>Gemeindeturnier Eisschießen</b> auf der Eisanlage des ESV-Walkersdorf, Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 7.30 Uhr, Sonntag ab 13 Uhr
Sa. 7. Jän.	<b>ÖKB-Ball</b> im Gasthaus Haberl
Di. 17. Jän.	<b>Antonitag</b>
Do. 26. Jän.	<b>Suchtgift – Informationsveranstaltung</b> um 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf
Fr. 27. Jän. Sa. 28. Jän.	<b>Moastabratschnapsen</b> des Sparvereines Knaxerrunde im Buschenschank Egger jeweils ab 14 Uhr
So. 29. Jän.	<b>Landwirtschaftskammerwahlen</b>
Mo. 30. Jän.	<b>Blutspenden</b> in der Kultursporthalle von 16.00 – 19.00 Uhr

Februar 2006	
Fr. 3. Feb. Sa. 4. Feb.	<b>Moastabratschnapsen</b> des Sparverein zur Reblaus im Buschenschank Freissmuth jeweils ab 14 Uhr
Sa. 11. Feb.	<b>Jägerball</b> der Jägerschaft ab 20 Uhr im Gasthaus Haberl
Sa. 25. Feb.	<b>Faschingsumzug</b> des Kulturkreises Ottendorf
So. 26. Feb.	<b>Kindermaskenball</b> des SV Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 13 Uhr

März 2006	
Fr. 3. März Sa. 4. März So. 5. März	<b>Moastabratschnapsen</b> der Freiw. Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus Freitag, ab 19 Uhr, Samstag ab 17 Uhr,

	Sonntag ab 14 Uhr
11. – 26. März	<b>Fischwochen</b> im GH Haberl

April 2006	
Sa. 1. April So. 2. April	<b>Theater</b> Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Samstag um 19.30 Uhr Sonntag um 17.00 Uhr
Fr. 7. April Sa. 8. April So. 9. April	<b>Theater</b> Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Freitag um 20.00 Uhr Samstag um 19.30 Uhr Sonntag um 14.00 und 19.30 Uhr
Fr. 7. April Sa. 8. April	<b>Fetzenmarkt</b> des SV Ottendorf in der Festhalle Freitag ab 13 Uhr, Samstag ab 8 Uhr
So. 9. April	<b>Palmsonntag</b>
So. 16. April	<b>Ostersonntag</b>
Sa. 22. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 20 Uhr
So. 23. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 18 Uhr

Mai 2006	
So. 7. Mai	<b>Florianitag und Frühschoppen</b> beim Feuerwehrhaus
So. 14. Mai	<b>Muttertag</b>
Do. 25. Mai <b>Christi Hf.</b>	<b>Erstkommunion</b> in der Pfarrkirche Ottendorf

<b>Juni 2006</b>	
So. 4. Juni Pfingst- sonntag	<b>Dorffest</b> des ÖKB in der Festhalle Ottendorf
Sa. 10. Juni	<b>Sommerfest</b> mit „Nordwand“ und „Nik P“ Discozelt mit DJ MAXX King Festhalle Ottendorf
Sa. 10. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 11. Juni	<b>Grillfest</b> des Sparvereines zur Reblaus im Buschenschank Freissmuth Beginn: 10 Uhr
So. 11. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Mi. 14. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Do. 15. Juni Fronleich- nam	<b>Grillfest</b> des Sparvereines Buschenschank Seidnitzer
Do. 15. Juni Fronleich- nam	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Sa. 17. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 18. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Fr. 30. Juni	<b>Flutlichtturnier</b> des SV Ottendorf auf der Sportanlage Ottendorf Beginn: 17.00 Uhr

<b>Juli 2006</b>	
So. 2. Juli	<b>Familiengrillfest</b> der ÖVP Ottendorf beim Buschenschank Seidnitzer
So. 2. Juli	<b>Fußwallfahrt nach Eichkögl</b>

Sa. 15. Juli	<b>Straßenasphaltturnier</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg Beginn 7.00 Uhr
So. 16. Juli	<b>Grillfest</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg bei der Eisanlage Ziegenberg Beginn: 10.00 Uhr
Fr. 28. Juli	<b>Woazbrot'n</b> beim Huber Franz in Walkersdorf ab 19 Uhr veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf
Sa. 29. Juli	<b>Feuerwehrfest</b> mit „High Life“ in der Festhalle Ottendorf

<b>August 2006</b>	
So. 6. Aug.	<b>Dorffest</b> des ESV-Walkersdorf auf der Eisanlage
So. 20. Aug.	<b>Helenasonntag</b> mit anschließendem Pfarrfest
Sa. 26. Aug.	<b>Sommerfest</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit „Oberkrainer Power“
So. 27. Aug.	<b>Frühschoppen</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 27. Aug.	<b>Oldtimerparty</b> bei der Eisanlage Schweinz Veranstalter: Oldtimerclub Schweinz, Beginn: 10 Uhr

<b>September 2006</b>	
So. 10. Sep.	<b>Grillfest</b> des Sparvereines Knaxerrunde im Buschenschank Egger ab 10 Uhr
So. 24. Sep.	<b>Familienwandertag</b> der SPÖ Ottendorf, Start von 9 – 11 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf

Oktober 2006	
So. 1. Okt.	<b>Erntedankfest</b>

November 2006	
Mi. 1. Nov.	<b>Heldenehrung</b> mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf 14.00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf 19.00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf
3. – 19. Nov.	<b>Wildwochen</b> im Gasthaus Haberl
So. 5. Nov.	<b>Kirchweihsonntag</b>
So. 19. Nov.	<b>Seniorennachmittag</b> der katholischen Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim

So. 26. Nov.	<b>Kammermusikonzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Ottendorf Beginn: 17.00 Uhr
--------------	---

Dezember 2006	
Sa. 2. Dez.	<b>Nikolausmarkt</b> des SV Ottendorf
17. Dez.	<b>Adventkonzert</b> des Kulturkreises Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17.00 Uhr
So. 24. Dez.	<b>Heiliger Abend</b> ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen, Christmette
26. – 31. Dez.	<b>Neujahrgeiger</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

# DAS TEAM DER SPÖ OTTENDORF

wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern  
gesegnete Weihnachten, sowie viel Gesundheit und Erfolg  
für das Jahr 2006!



# Aus der Schule geplaudert



**SCHULISCH**  
betrachtet



*Wir wünschen allen,  
die unser Schulleben  
in besonderer Weise mit-  
tragen,  
ein  
friedvolles Weihnachts-  
fest und ein weiteres  
erfülltes Jahr  
  
geprägt von einem  
bunten Miteinander!  
  
Das TEAM der VS*

\*\*\*\*\*

## Unsere Schule im Advent

\*\*\*\*\*

Eine Besonderheit gibt es heuer bei uns im Eingangsbereich un-  
serer Schule:



Ein Adventkalender mit Türchen, hinter denen sich „gute Taten“ ver-  
bergen, lädt zum Nachdenken und Innehalten ein.

\*\*\*\*\*

Advent  
Sich freuen  
Wir warten geduldig  
Sich den Mitmenschen nähern  
Ankommen  
(„Elfchen“ aus der 4.Klasse)

\*\*\*\*\*

Vielen Dank an den Theaterverein!

\*\*\*\*\*

Für große Aufregung unter unseren Kindern sorgte ein überaus  
großzügiges Geschenk des Theatervereins Ottendorf. Ein **nagel-**  
**neuer PC samt Drucker** bereichert seit Ende Oktober unseren Un-  
terricht. Lehrerinnen wie Kinder waren völlig „aus dem Häuschen“  
und möchten sich nochmals herzlichst für die große Überraschung  
bedanken!



### **Moskauer Solistenensemble**

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt zu unserem Jahresthema „Rund um die Welt“ wurde durch das Moskauer Solistenensemble gesetzt. Vier Musiker aus Moskau stellten ihre traditionellen Instrumente, wie die Balaleika oder die Domra vor.

Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens wurde aber auch mit ganz einfachen Instrumenten, wie einer Ratsche oder einem Waschbrett musiziert. Mit großer Begeisterung erlebten unsere Schüler russische Volkskultur.



### **Schulstartfest**

Das 2. Ottendorfer Schulstartfest unter dem Motto „Um die ganze Welt“ am 21. Okt. 2005 war für Eltern, Schüler und Lehrer wieder ein großer Erfolg. Beim einstündigen Programm begeisterten die Kinder mit Gedichten, Liedern und Tänzen aus aller Welt. Auch beim Theaterstück „Hallo Europa“ zeigten die Schüler viel Talent. Die 12 Stationen im Schulhaus vermittelten viel Lehrreiches und bereiteten den SchülerInnen und Eltern einigen Spaß. Stärkung für alle gab es in der Station „Kaffeehaus“.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren sehr herzlich. Weiters bedanken wir uns bei allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Danke! Die Einnahmen werden zur Gänze für die Gründung unserer Schulbibliothek verwendet.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren sehr herzlich. Weiters bedanken wir uns bei allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Danke! Die Einnahmen werden zur Gänze für die Gründung unserer Schulbibliothek verwendet.



### **Steiermark-Herz**

Die 1. Klasse der VS Ottendorf beteiligte sich im Herbst am groß angelegten Fotowettbewerb der Kleinen Zeitung. Dabei sollte das reflektierende Steiermark-Herz gut zu sehen sein. Ziel der Aktion war es, die Sicherheit unserer Schulkinder im Verkehr zu erhöhen, da die Herzen an Schultaschen oder Kleidung angebracht werden können. Nachdem wir Verkehrserziehung mit allen Sinnen, vor allem aber mit Herz und Hirn betreiben, ist dieses lustige Foto entstanden.



## Cafe „Kaiser Franz Josef“ Neueröffnung

Im November 2005 fand die Neueröffnung des Cafes „Kaiser Franz Josef“ in Ottendorf statt. Mit neuen Ideen und Aktionstagen versucht das Gastwirteehepaar Ingrid und Wilhelm Riegler neue Akzente im gastronomischen Angebot zu setzen. Anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten überbrachten Bürgermeister Josef Haberl und Gemeinderat Alois Flechl die herzlichsten Gratulationen seitens der Gemeinde und wünschen ihnen viel Erfolg.



## Musicalfahrt zur Grazer Oper

Eine Fahrt zur Grazer Oper organisierte im November 2005 der Kulturreferent der Gemeinde Ottendorf, Alois Flechl. Am Programm stand das Musical „Crazy for you“ von George Gershwin. Insgesamt nahmen 33 Personen an dieser Fahrt teil und waren von den musikalischen Darbietungen begeistert. Auch das Ambiente im Opernhaus war sehr beeindruckend. Da kulturelle Veranstaltungen in unserer Gemeinde mit großer Begeisterung angenommen werden, sind auch im kommenden Jahr wieder einige geplant.

## Neuer Friseursalon in Walkersdorf

Einen Friseursalon in Walkersdorf hat kürzlich Frau Monika Rosenkranz eröffnet. Der Salon ist in ihrem Wohnhaus untergebracht und wurde mit viel Liebe zum Detail von Frau Rosenkranz eingerichtet.

Bürgermeister Josef Haberl und Vizebgm. Ewald Deimel gratulierten Frau Rosenkranz sehr herzlich zum geschmackvoll eingerichteten Friseursalon und wünschen auf diesem Weg viel Erfolg.

